



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

& NUSSBAUM.de

Nr. 4/2025 23. Januar 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Reinhold Bauer

beFlügelt
Flügeljubiläum
2025

Konzertreihe zum 25-jährigen
Flügeljubiläum, Jahnhalle



Foto: Stadt Gaggenau

Info-Veranstaltung zum City
Kaufhaus am 26. Febr., 18 Uhr



Fr. 31.1.
**Pat Fritz
& Thomas Schultz**
Pop-Stories

Do. 13.2.
COLLECTIVITY
Tribute to Sting



kultur
Gaggenau

Fotos: Vincent Sima / René van der Voorden / Patrick Becher / Leon Fülber

Fr. 28.2.
Negah Amiri
Leben im Griff



Fr. 21.3.
Huub Dutch Duo
Jetzt kübelt's!



www.kulturrausch-gaggenau.de
www.rantastic.com

 GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 25. Januar/Sonntag, 26. Januar

Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden
07221 35570

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 25. Januar

Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53, Gaggenau
07225 917690

Sonntag, 26. Januar

Ahorn-Apotheke, Hauptstraße 52, Muggensturm 07222 8919

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!	

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags). info@caritas-rastatt.de

Gaggenau muss sparen – das Defizit im Jahr 2025 liegt bei über 15 Millionen Euro

Wie viele Kommunen trifft es nun auch Gaggenau: Der städtische Haushalt ist in Schieflage. Gut 15 Millionen Euro fehlen in diesem Jahr im Ergebnishaushalt. Das Gesamtvolumen des Haushaltes liegt bei 107 Millionen Euro. Insbesondere leidet die Stadt unter einem massiven Gewerbesteuereinbruch. 26 Millionen Euro konnte die Stadt noch 2023 verbuchen, jetzt hofft der Kämmerer Sascha Maier auf 18 Millionen im Jahr 2025.



Die Sanierung und Erweiterung der Realschule ist das größte Bauprojekt in den nächsten Jahren. Foto: Stadt Gaggenau

Er stellte am Montagabend im Gaggenauer Gemeinderat das Zahlenwerk vor, nachdem Oberbürgermeister Michael Pfeiffer den Haushaltsentwurf zusammengefasst hatte. Neben der lahmenden Konjunktur machte Pfeiffer vor allem auch die Tatsache dafür verantwortlich, dass die Kommunen immer mehr Aufgaben erhalten, die nicht durchfinanziert sind. „Schul- und Betreuungsangebote sowie Flüchtlingsbetreuung, aber auch die Kosten für den ÖPNV, die Gesundheitsversorgung und vor allem die Sozialausgaben schlagen über die Kreisumlage heftig bei uns durch“, erklärte Pfeiffer. Dazu komme noch das Thema Klimaneutralität. „Wenn Bund und Land nicht gegensteuern, wird sich die Situation für uns immer weiter verschlechtern“, erklärte auch Kämmerer Sascha Maier. Verglichen mit dem Jahr 2023 fehlen der Stadt in Summe gar 25 Millionen Euro, obwohl die Verwaltung sich schon viele Gedanken gemacht habe, wie das Defizit begrenzt werden könne. Kritisch unter die Lupe genommen werden beispielsweise die Personalkosten, die mit 27,8 Millionen Euro den größten Ausgabeposten bilden.

15,5 Millionen für Kinderbetreuung

Die Kleinkindbetreuung kostet die Stadt in diesem Jahr über 15,5 Millionen Euro. Die Einnahmen sind hier gering, sodass der Stadt ein Defizit von über 9 Millionen Euro bleibt (Kostendeckung etwa 40 Prozent). Im Doppelhaushalt sind Mittel eingestellt für einen Kindergarten in Sulzbach. In Oberweier soll die räumliche Situation verbessert werden. Ende des Jahres 2025 soll mit der Erweiterung und Sanierung der Realschule begonnen werden. Es ist das größte Bauprojekt in den nächsten beiden Jahren. Insgesamt wird mit Kosten von über 24 Millionen Euro gerechnet. Die Generalsanierung der Grundschule Hörden geht weiter, ebenso die Sanierung der Schulturnhalle der Hans-Thoma-Schule. Zu den baulichen Projekten gehört auch das Vereinsheim in Sulzbach. „Es ist wichtig, dass wir in die Energieeffizienz unserer Gebäude investieren“, betonte Pfeiffer. Insgesamt 1,9 Millionen Euro sind 2025 und 2026 für entsprechende Maßnahmen geplant.

Hochwasserschutz

Gerne mehr investiert hätte Pfeiffer in den Hochwasserschutz. Geplant sind nun Maßnahmen beim Schwimmbad in Sulzbach, am Edelsbach in Selbach sowie an der Murg. Drei Millionen Euro Ausgaben stehen hier Einnahmen von 900.000 Euro entgegen. Hochwasser/Starkregen, aber auch Hitze verstärken sich durch den Klimawandel. Der Baumbestand soll deshalb klimaresistenter werden und die Innenstadt mehr Schattenplätze erhalten. Die Innenstadt soll ohnehin insgesamt attraktiver werden. Das Stadtoberhaupt setzt deshalb auf ein Stadtsanierungsprogramm, über das ab 2026 Zuschüsse für Fußgängerzone, Haus der Inklusion und weitere Projekte generiert werden können. Zu den großen Projekten gehört im Jahr 2026 auch der Neubau des Grünabfallplatzes in Bad Rotenfels, der durch die Erweiterung des Gewerbegebietes und höhere gesetzliche Anforderungen notwendig wird. Weitere Mittel fließen in Straßen-, Kanal- und Brückensani-

erungen. „Wir wollen trotz der angespannten Finanzsituation 40 Millionen Euro investieren.“ Dazu kommen 15,5 Millionen Euro für die Stadtwerke.

Sparmaßnahmen erforderlich

Mit Blick auf die große Infrastruktur, die es zu unterhalten gilt, müsste eigentlich noch mehr investiert werden, resümierte Pfeiffer. Im Vergleich zu anderen Kommunen könne Gaggenau dank hoher Ergebnisrücklagen (38 Millionen Euro) die Verluste der kommenden beiden Jahre noch ausgleichen. „Danach sieht es auch für uns düster aus.“ Nach vielen Jahren der Schuldentilgung müsse Gaggenau ab 2026 Kredite aufnehmen. Die Pro-Kopf-Verschuldung in Gaggenau liegt aktuell bei 26,21 Euro pro Einwohner (landesweiter Vergleich: 429 Euro).

Es gilt, sich zukunftsfähiger aufzustellen, forderte Pfeiffer alle Beteiligten auf, sich von althergebrachten Wegen zu lösen. „Es geht nicht darum, die Grundlage unseres sozialen Lebens, die Vereinsarbeit, zu schwächen. Aber es wird notwendig sein, die Kostendeckung für Leistungen der Stadt stärker in den Vordergrund zu stellen und wie Aufgaben künftig erledigt werden.“ Dazu wurde eine Kommission mit Gemeinderäten und Verwaltung gebildet, die sich mit Einsparmöglichkeiten beschäftigt, die mittel- und langfristigen Haushalt entlasten. Auch Bürger können Anregungen geben, wie und wo die Stadt Gelder einsparen kann. Ideen können unter der E-Mail-Adresse sparen@gaggenau.de eingereicht werden oder über den Postweg erfolgen.

Online-Vormerkprogramm für Kinderbetreuungsplätze und freie Plätze in den Einrichtungen

Alle Eltern, die einen Betreuungsplatz für ihr Kind benötigen, müssen hierfür eine Online-Vormerkung anlegen. Die Online-Vormerkung ist unter www.gaggenau.de/kita-vormerkprogramm zu finden.

Es können bis zu fünf Betreuungsangebote ausgewählt werden. Eine Vormerkung kann frühestens ein Jahr vor

der gewünschten Aufnahme des Kindes erstellt werden. Bei Krippenplätzen und in der Kindertagespflege kann ein Platz auch schon ab Geburt des Kindes vorgemerkt werden. Eine Vormerkung sollte mindestens sechs Monate vor der gewünschten Aufnahme über das Online-Vormerkprogramm angelegt werden. Sobald sie eine Zu- oder Absage erhalten, wer-

den Eltern hierüber per E-Mail informiert. Eine Vormerkung allein ist noch keine Zusage für einen Betreuungsplatz. Es muss ein Betreuungsvertrag abgeschlossen werden und ein Aufnahmegespräch stattfinden.

Im städt. Kindergarten Freiolsheim sind dieses Kindergartenjahr noch Kindergartenplätze frei. Im Kinderhaus Wiesen-

wichtel sind in diesem Kindergartenjahr noch Krippenplätze frei.

Bei Fragen können sich Interessierte per E-Mail an kita-vormerkung@gaggenau.de oder telefonisch unter 07225 962-519 an die Stadtverwaltung wenden. Weitere Informationen über Kinderbetreuungsangebote unter www.gaggenau.de.

Gemeinderat beschließt Stadtentwicklungskonzept 2040

Groß war im November die Freude im Gaggenauer Rathaus darüber, dass die Stadt in das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ aufgenommen wurde. Mit dem Zuschuss des Landes von rund 47 000 Euro kann die Stadt nun ein Stadtentwicklungskonzept 2040 angehen. Dies wiederum ist Voraussetzung dafür, dass die Stadt auch in Zukunft an weitere Förderöpfe kommt.

Denn in diesem Rahmen werden nun vorbereitende Untersuchungen für das mögliche Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“ vorgenommen. Den Auftrag (Gesamtkosten: 94.000 Euro) für die Erstellung des Stadtentwicklungskonzeptes (SEK) und des sogenannten „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“ - (ISEK), wie es im korrekten Fachjargon heißt - erhält nach Beschluss des Gemeinderates die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH. Mit deren Unterstützung hat sich die Stadt auch bereits erfolgreich für die Fördermittel beworben. Aufgaben gibt es in der südlichen Innenstadt genug, wiesen Wirtschaftsförderin Kerstin Wiedemann-Ganter (Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung) und Ulrike



Bereits im vergangenen Jahr war OB Pfeiffer mit Vertretern der Ministerien und des Regierungspräsidiums im künftigen Sanierungsgebiet unterwegs.
Foto: Stadt Gaggenau

Kiewitt (Amt für Städtebau und Umwelt) beispielhaft auf den Handlungsbedarf in der Fußgängerzone, die Musikschule, das Murgana aber auch das Haus der Inklusion hin. Das Sanierungsgebiet erstreckt sich von der Konrad-Adenauer-Straße über die Fußgängerzone und den Murgpark bis hin zu dem Bereich rund um das Rathaus und in die Hauptstraße hinein. Neben Maßnahmen an sanierungsbedürftigen kommunalen Gebäuden geht es auch um Maßnahmen zur Anpassung an die Klimaveränderung, die Nutzung des Hauses der Inklusion

(ehemals Parkhotel). Damit sind die Voraussetzungen gegeben, um einen Antrag auf Aufnahme in die Städtebauförderung zu stellen. Voraussetzung dafür sind die beiden besagten Konzepte SEK und ISEK. Im Wesentlichen geht es dabei darum, den Stadtentwicklungsplan von 2015 zu aktualisieren und neu aufzustellen, mit Blick auf das Zieljahr 2040. Integriert werden in das SEK auch bereits vorhandene andere Konzepte, wie der Kommunale Wärmeplan, der Hitzeaktionsplan oder auch das Mobilitätskonzept. Zentrales Anliegen ist es bei der Entwick-

lung der Planungen, die betroffenen Eigentümer, Mieter und Pächter sowie die Bevölkerung einzubinden. Die Betroffenen des Sanierungsgebietes erhalten bereits kommende Woche von der beauftragten Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH einen Fragebogen. Mit der Befragung sollen Informationen zum Beispiel zur Einschätzung zum Wohnumfeld oder zum Zustand der Gebäude gewonnen werden, die in die weitere Planung einfließen werden. Die Bürgerinnen und Bürger können sich bei zwei Terminen mit ihren Anregungen einbringen. Auftakt ist am 19. März im Bürgersaal um 18.30 Uhr für die Kernstadt. Eine weitere Veranstaltung, bei der die Bürgerinnen und Bürger aus den Stadtteilen eingeladen sind, ihre Gedanken zum Stadtentwicklungskonzept 2040 in Workshops zu erarbeiten, ist für Mai geplant. Bis zum Herbst soll das Konzept stehen und im Gemeinderat präsentiert werden. „Dann heißt es darauf hoffen, dass unser Antrag auf Städtebauförderung erfolgreich ist“. Über die Programmaufnahme wird im Frühjahr 2026 entschieden. Bei der Stadt ist man zuversichtlich, dass Gaggenau berücksichtigt wird und so weitere Fördermittel nach Gaggenau fließen.

Neue, moderne Homepage für das Thermalbad Rotherma ist jetzt online

Das Thermalmineralbad Rotherma hat einen neuen, modernen Auftritt im Internet. Unter www.rotherma.de finden Interessierte alle Informationen rund um die beliebte Einrichtung. Wie bisher auch, können über die Homepage zudem sämtliche Eintritte, Massagebehandlungen und Gutscheine erworben werden.

In den vergangenen Monaten wurde die bisherige Homepage komplett überarbeitet und in das Redaktionssystem der Stadt Gaggenau übertragen. Wichtig war dem Projektteam, dass die neue Homepage flexibler und einfacher sowohl von den Nutzern als auch den Mitarbeitern des Rotherma bedient werden kann. Ausgerichtet ist die neue

Homepage insbesondere auf die leichte Bedienbarkeit am Smartphone. Ein übersichtlicher Aufbau, eine klare Strukturierung und vor allem Bilder und Icons sollen für eine intuitive Nutzung sorgen. Daneben soll die Homepage nach dem Wunsch von Rotherma-Geschäftsführer Jörg Zimmer vor allem auch „Lust auf den Besuch machen“. Dazu wurden zahlreiche ansprechende Bilder in die Webseite eingebunden, die einen Einblick in die vielfältige Saunawelt und das Thermalbad geben. Auch die weiteren Einrichtungen wie das Gesundheitsstudio, der Wellnessbereich, die Physiotherapie und das gastronomische Angebot werden vorgestellt, sodass sich Besucher vorab gut informieren



Die neue Homepage zeigt aktuell den Aufgussplan an.
Foto: Stadt Gaggenau

können. Ganz neu ist, dass nun täglich der aktuelle Aufgussplan abgerufen werden kann. Als Sauna mit dem Premium-Siegel, der höchsten Auszeichnung des Deutschen Sauna-Bundes, war es für die Geschäftsführung

ein überfälliges „Muss“. „Wir wollten schon lange unseren Besuchern diesen Service bieten“, erklärt Jörg Zimmer. Nun können die Besucher auf einen Blick sehen, was in den sieben verschiedenen Saunakabinen zu welcher Uhrzeit geboten wird. Neu ist zudem, dass sich auf der Homepage nun auch mehr aktuelle Hinweise finden zu gerade laufenden Angeboten, zu Veranstaltungen oder Maßnahmen im Rotherma. Über „Aktuelles“ bleiben die Gäste stets informiert. Dies wird auch damit gewährleistet, dass die neue Homepage mit der Gaggenauer Homepage und Bürger-App verknüpft ist und so Informationen schnell auf allen Medien gleichzeitig ausgespielt werden können.

Informationsveranstaltung zum City Kaufhaus am 26. Februar

Wie ist der Stand zur Genossenschaft für das City Kaufhaus? Eine Frage, die viele umtreibt. Die Stadtverwaltung lädt deshalb alle Interessierten am Mittwoch, 26. Februar, um 18 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in die Jahnhalle ein.

Gerne hätte die Stadt schon früher zu der Veranstaltung eingeladen. „Wir wollten aber noch das grüne Licht des Genossenschaftsverbandes abwarten sowie noch einige zentrale Gespräche“, erklärt der Aufsichtsratsvorsitzende Andreas Paul. Am 9. Januar gab es die Zustimmung des Genossenschaftsverbandes Baden-Württemberg für die Genossenschaft des City Kaufhauses. Jetzt fehlen nur noch die Einträge ins Registergericht und in das Genossenschaftsregister. Dazu braucht es noch einen Notartermin, bei dem die Genossenschaft auch notariell beurkundet wird. „Wir sind unserem Ziel jetzt sehr nah



Die Genossenschaft für das City Kaufhaus ist genehmigt.

Foto: Stadt Gaggenau

und vor allem haben wir Gewissheit“, freut sich Paul. Denn der Verband hat die wirtschaftliche Situation und das Geschäftskonzept sprichwörtlich auf „Herz und Nieren geprüft“. Schließlich sollen die Genossenschaftsmitglieder darauf vertrauen können, dass ihre Genossenschaft wirtschaftlich arbeiten kann und die Anteile damit gesichert sind. Dies hängt mit den strengen Voraussetzungen für eine Genossenschaft zusammen. So

gibt es einen Aufsichtsrat und eine jährliche Prüfung sowie die Begleitung durch eine Bank. Bei der Infoveranstaltung in der Jahnhalle wollen Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Bürgermeister Paul und Vorstandsvorsitzender Ralf Jungfermann vor allem erläutern, welche Schritte in den vergangenen Monaten unternommen wurden, um die Übergabe des Kaufhauses an die Genossenschaft vorzubereiten. Daneben wird es einen Ausblick

zum weiteren Ablauf geben. Zudem sollen die Besucher Fragen stellen können. Zu der Veranstaltung sind alle Interessierten eingeladen. Auch wer bislang noch keine Interessenbekundung abgegeben hat, kann zu der Veranstaltung kommen und sich über die Zukunft des City Kaufhauses informieren. Mittlerweile liegen Zusagen für Anteile von über einer Million Euro vor. Je mehr noch mitmachen, umso mehr erhöht sich das Eigenkapital der Genossenschaft. Im Rathaus ist die Freude nach wie vor groß darüber, dass es innerhalb von knapp neun Monaten gelungen ist, die Idee einer Genossenschaft zur Sicherung der Zukunft des Kaufhauses in die Tat umzusetzen. „Dies ist der Verdienst aller, die Anteile gezeichnet haben, und dem großartigen Engagement des Vorstandes zu verdanken“, dankt die Stadt allen künftigen Genossenschaftsmitgliedern sowie dem ehrenamtlichen Vorstand.

Ausschussmitglieder informieren sich über Stadtbibliothek

Die Mitglieder des Sozial- und Kulturausschusses verschafften sich in ihrer jüngsten Sitzung einen Eindruck von der Stadtbibliothek. Durch die Einrichtung geführt von Bianca Grittmann, lernten sie nicht nur den „Lese-tempel“ und seine Angebote kennen, sondern erfuhren, dass die Gebührenerhöhung größtenteils auf Verständnis stieß, die Stadtbibliothek wieder einen Zuwachs an Lesern hat und der Stadtbibliothek die Barrierefreiheit ein wichtiges Anliegen ist.

„Ich bin mit der Entwicklung im vergangenen Jahr sehr zufrieden“, erklärte Stadtbibliotheksleiterin Bianca Grittmann. „Wir konnten 637 neue Leser gewinnen, davon 416 Kinder.“ Und bereits bis zum 15. Januar habe es 17 Neuanmeldungen gegeben. Mit 36.013 Besuchen lag die Zahl leicht über der von 2023 (34.344); auch die Zahl der Mediennutzungen ist von 117.553 auf 117.967 leicht gestiegen. Die meisten Leser (78,67 Prozent) kommen übrigens aus Gaggenau. Doch auch Gernsbacher, Forbacher, Bischweierer sowie Loffenauer nutzen das Angebot der Stadtbibliothek. Die Reaktionen auf die Gebührenerhöhung seien



Der Kuti zieht die Aufmerksamkeit der Gemeinderäte auf sich.

Foto: Stadt Gaggenau

überwiegend positiv gewesen, erläuterte Bianca Grittmann den Mandatsträgern.

Aktionen und Ruhe

In der Kinderbibliothek (Grittmann: „Das Herz der Stadtbibliothek“) stellte sie den Gemeinderäten das umfangreiche Angebot vor, das dank eines engagierten Teams vorgehalten werden kann. Die Leseförderung beginnt in der Stadtbibliothek schon bei Babys und wird von den Eltern gern angenommen. Das neueste Projekt ist die „Leselotte“: Dieses Projekt richtet sich an Kindergärten und Grundschulen. Die Leseraupe besteht aus neun handgearbeiteten Taschen

und einem Tagebuch. Die Kindergruppen dürfen die Raupe mit samt Büchern ausleihen und sind aufgefordert, ihre Erlebnisse mit den Büchern zu dokumentieren. Im Aktionsraum zog der elektronische Spielewürfel „Kuti“ die Aufmerksamkeit der Gemeinderäte auf sich – manche wollten ihn gleich ausprobieren. „Glauben Sie mir: Wenn wir Aktionen machen, ist der Kuti nicht im Raum“, sagte Bianca Grittmann augenzwinkernd, berichtete von erfolgreichen Lernnächten und erklärte, dass der Aktionsraum auch gern genutzt wird zum Beispiel für Sprachunterricht oder als Rückzugsort für Schüler, die Ruhe zum Lernen suchen.

Fördergelder ermöglichen Brettspiele

Mithilfe von Fördergeldern ist ein Traum in Erfüllung gegangen: Die Stadtbibliothek will demnächst Brettspiele anbieten, die vor Ort ausprobiert und ausgeliehen werden können. Verschiedene Aktionen dazu sind geplant. Des Weiteren möchte sich das Bibliotheksteam auf den Weg zu einer „Open Library“ machen, die Ausleihzeiten über die Öffnungszeiten hinaus ermöglichen soll. In einem ersten Schritt muss dazu erst einmal die RFID-Technologie eingeführt werden.

Barrierefreiheit ist ein wichtiges Anliegen

Ein weiteres Thema, das den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek auf den Nägeln brennt, ist die Barrierefreiheit. Derzeit müssen Eltern mit Kinderwagen oder Personen, die auf Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind, einige Schwierigkeiten in Kauf nehmen, um in die Bibliotheksräume zu gelangen. „Wir verstehen uns als Ort für alle Menschen, deshalb ist uns die Barrierefreiheit ein wichtiges Anliegen“, erklärte Bianca Grittmann gegenüber dem Sozial- und Kulturausschuss.

Adventskalender der Stadt Gaggenau war noch erfolgreicher als im Vorjahr

In der Adventszeit fand 2024 wieder der alljährliche Adventskalender der Stadt Gaggenau in der Bürger-App statt. Hinter jedem Türchen gab es einen Preis für die Nutzer zu gewinnen. Die Zahl der Teilnehmer konnte in diesem Jahr deutlich gesteigert werden, verrät die Stadt.

„Wir freuen uns über die große Begeisterung für den Adventskalender“, erklärt das Team der Stadtverwaltung, das die Aktion organisiert hatte. Täglich wurden neue Gewinner per Zufall ermittelt und vielfach per Post verschickt. Keine einfache Aufgabe, bei insgesamt 15.811 Einsendungen über den gesamten Advent verteilt. „Das

sind über 3.500 Einsendungen mehr als im Vorjahr“, freut sich das Adventskalender-Team. 916 davon kamen alleine an einem Tag zusammen – auch das ist ein neuer Rekord. Über die Tage verteilt gab es 106 Preise zu gewinnen. Dabei handelte es sich um Gutscheine für beliebte Geschäfte, wie das City-Kaufhaus, To Bee oder Profi Schiffmacher. Des Weiteren wurden Eintrittskarten für die Bäder, das Merkur-Film-Center oder das Unimog-Museum verlost. Der Gesamtwert aller Gewinne lag über 2.000 Euro. Sehr über seinen Preis gefreut hat sich Klaus Fiedler. Er gewann einen 100-Euro-Gutschein der MurgtalCard, der in diesem

Jahr erstmals als Hauptgewinn vergeben wurde. Fiedler hatte zuvor regelmäßig am Adventskalender in der Bürger-App teilgenommen und wurde am Ende unter allen Teilnehmern ausgelost.

Auch im nächsten Jahr wird es die Aktion geben. Zur Teilnahme muss nur die Bürger-App im Apple-Store oder Google-Play-Store aufs Smartphone heruntergeladen werden. Kosten entstehen dabei keine. Die Stadt freut sich, wenn im nächsten Jahr die Teilnehmerzahl nochmals überboten werden kann. Über 6500 Menschen haben die Bürger-App bereits auf ihrem Handy und werden so regelmäßig über Neues aus dem



Klaus Fiedler hat 100 Euro im Adventskalender in der Bürger-App gewonnen.

Foto: Stadt Gaggenau

Rathaus informiert. Zudem beinhaltet die App einen Schadensmelder, den städtischen Veranstaltungskalender sowie weitere Dienstleistungen.

„Zur Sache! Baden-Württemberg“ live aus Gaggenau am 6. Februar

Die landespolitische Diskussionsendung des SWR „Zur Sache! Baden-Württemberg“ meldet sich am Donnerstag, 6. Februar, um 20.15 Uhr mit einer Sondersendung live aus dem Unimog-Museum. 50 Zuschauer können live mitdiskutieren, teilt der SWR mit.

bedeutet diese Entscheidung für das Land? Welche Themen beschäftigen die Wähler, und welche Lösungen haben die regionalen Kandidaten der Parteien im Wahlkreis Rastatt für die derzeitigen Herausforderungen?

Am 23. Februar wird der Bundestag in Berlin gewählt - was

Im Fokus der Livesendung, moderiert von Florian Weber,

stehen die schwierige Lage der Automobilbranche und die daraus resultierenden Folgen für Arbeitsplätze bei den Herstellern und Zulieferern sowie die Folgen für die Kommunen, die lange von den Gewerbesteuererträgen aus Baden-Württembergs wichtigstem Industriezweig profitiert haben. Drei Wahlkreiskandidaten ver-

schiedener Parteien diskutieren. Auch Wähler kommen zu Wort: Etwa 50 Menschen können live mitdiskutieren und den Kandidaten ihre Fragen stellen.

Interessierte können sich anmelden per E-Mail an zursache@swr.de. Die Sendung ist nach Ausstrahlung in der ARD-Mediathek abrufbar.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab diesem Donnerstag ist folgende Umfrage eine Woche online. Das Rotherma hat eine neue Homepage. Wie nutzen Sie

die Angebote?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

„Am 23. Februar sind die Bundestagswahlen - Gehen Sie wählen?“



Foto: Stadt Gaggenau

Aus der Partnerstadt Annemasse: Trauer um Marie-Thérèse Canon

In der französischen Partnerstadt Annemasse ist Marie-Thérèse Canon im Alter von 78 Jahren verstorben.

Sie war von Beginn an eine große Unterstützerin der städtepartnerschaftlichen Beziehungen zwischen Gaggenau und Annemasse. Marie-Thérèse Canon hat als stellvertretende Hauptamtsleiterin der Stadtverwaltung Annemasse während mehrerer Amtszeiten von Bürgermeister Robert Borell die Städtepartnerschaft mit vorbereitet und seit der Gründung im Jahre 1970 bis zu ihrer Pensionierung begleitet. Aus dem elsässischen Kaysersberg stammend, haben ihre guten deutschen Sprachkenntnisse die Verständigung beim Aufbau der Beziehungen erleichtert. Es war ihr immer eine Herzensangelegenheit, dass vor allem Freundschaften zwischen den Menschen entstehen. So hat sie bis zu ihrem Tod Freundschaften in Gaggenau gepflegt. Hier-

für gebührt ihr ein großer Dank der Stadt Gaggenau und ihrer Bürgerschaft. Beim 40-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum im Jahr 2010 wurde sie für ihr Engagement mit der Partnerschaftsmedaille der Stadt Gaggenau ausgezeichnet. Bürgermeister Michael Pfeiffer hat in einem Kondolenzschreiben an die Familie seine Anteilnahme im Namen der Stadt Gaggenau ausgedrückt und bei der Trauerfeier ein Blumengesteck mit Stadtschleife niederlegen lassen.



Marie-Thérèse Canon.

Foto: Stadt Gaggenau

Veranstaltungen vom 23. Januar bis 2. Februar

Donnerstag, 23. Januar

20 Uhr, **COLLECTIVITY: Bond-Band - die besten Bond-Songs**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro

Samstag, 25. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

10 Uhr, **„(Vorlese-)Abenteuer im Zoo“ für Kinder ab 4 J.**, Stadtbibliothek

10 Uhr, **3. Schulhaus-Flohmarkt „Rund ums Kind“**, Eichelbergschule, Veranstalter: FV Eichelbergschule

20 Uhr, **Eva Eiselt - Jetzt oder Sie**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 26. Januar

10.30 Uhr, **Musik in St. Marien - Musik tut Gutes**, Gemeindehaus St. Marien, Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde

Mittwoch, 29. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Donnerstag, 30. Januar

20 Uhr, **Kay Ray**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Freitag, 31. Januar

19.11 Uhr, **OCC Prunksitzung**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

19.11 Uhr, **Damen- und Herren-sitzung**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

20 Uhr, **Pat Fritz und Thomas Schultz - Pop Storys**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro

Samstag, 1. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

9.30 Uhr, **16. Winterwander-**



Foto: sunstock/stock/Thinkstock

tag, Treffpunkt: Parkplatz Wiesentalhalle, Veranstalter: Rundwegfreunde Michelbach
18.11 Uhr, **OCC Prunksitzung**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club
18.11 Uhr, **Damen- und Herren-sitzung**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

20 Uhr, **Gankino Circus - Das Gegenteil von Rock'n'Roll**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 2. Februar

16.31 Uhr, **Damen- und Herren-sitzung**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

17.11 Uhr, **OCC Prunksitzung**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Mitte April, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Bäume bis Ende Februar schneiden

Wer vor dem Frühjahr noch Bäume fällen oder starke Rückschnitte an Gehölzen vornehmen möchte, hat dazu noch bis Ende Februar Zeit.

Diese naturschutzrechtliche Regelung gilt auch für das Zurückschneiden von Röhricht

und dient dem allgemeinen Schutz von Pflanzen und Tieren, insbesondere brütender Vögel, die für den Nestbau ungestörte Baumkronen, Hecken und Gebüsche benötigen.

Innerhalb der Schutzfrist vom 1. März bis 30. September sind grundsätzlich lediglich scho-

nende Form- und Pflegeschnitte zulässig. Ausnahmen sind unter anderem bei Verkehrssicherungsmaßnahmen möglich, wenn diese nicht auf andere Weise oder zu einem anderen Zeitpunkt erledigt werden können. Dabei muss jedoch darauf geachtet werden, dass keine

Brut- oder Lebensstätten geschützter Tiere beschädigt oder zerstört werden.

Nähere Informationen erteilt die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Rastatt unter Telefon 07222 381-5052 oder per E-Mail an naturschutz@landkreis-rastatt.de.

Nasse und schmutzige Textilien gehören in die Restmülltonne

Die neue EU-Richtlinie zur Entsorgung von alten Textilien hat manche Bürger verunsichert. Für die meisten hat sich aber nichts geändert, denn die Altkleidercontainer sind bereits vorhanden, und der größte Teil der Altkleider wurde schon seit langem über diese Container entsorgt und dem Recycling-Kreislauf zugeführt.

Neu ist, dass es verboten ist, alte Kleidung über den Restmüll zu entsorgen. Dies gilt allerdings nicht für stark verschmutzte und nasse Stoffteile. Diese gehören in die Restmülltonne. „Landen verdreckte oder nasse Kleidungsstücke im Altkleidercontainer, sind auch die guten Stücke nicht mehr zu gebrauchen“, argumentiert

die Stadtverwaltung. Gleiches gilt für Altkleidersäcke, die neben dem Container gelagert werden. Deshalb weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass kein Material neben die Container gestellt werden darf. Damit die Säcke in den Container passen, werden die Bürger gebeten, kleine Säcke zu wählen und diese nicht ganz vollzumachen. Die neuen Container haben aus Sicherheitsgründen einen kleineren Einwurf (Einstiegs- und Diebstahlschutz). Die Säcke müssen einzeln eingeworfen werden, damit der Einwurf nicht verstopft.

Sollte der Container voll sein, werden die Bürger gebeten, die Kleidersäcke entweder wieder mit nach Hause zu

nehmen oder in einen anderen Container zu werfen. „Die Verantwortlichen behalten die angelieferten Textilmengen im Blick und passen die Anzahl der Leerungen bei Bedarf an“, heißt es vonseiten der Stadtverwaltung.

Matratzen, Zudecken und Kopfkissen gehören nicht in oder neben den Altkleidercontainer. Diese müssen über die Deponie entsorgt werden; in Gaggenau ist dies die Deponie „Hintere Dollert“ in Oberweier.

Die Gaggenauer Standorte der Kleidercontainer: Parkplatz am ehemaligen Rathaus in Bad Rotenfels, Parkplatz Wiesentalhalle Michelbach, Parkplatz Rathaus Friedrich-Ebert-Straße

in Gaggenau, an der Peter-Ro-segger-Straße, Rettungszentrum Unimogstraße, Sportplatz Hörden, Paradeplatz Hörden, DRK-Depot Ottenau, Friedhof Selbach.



In Altkleidercontainer gehören nur saubere und trockene Textilien. Foto: Stadt Gaggenau

Naturpark lädt Betriebe zu Austausch ein

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord lädt alle Betriebe entlang der Wertschöpfungskette von landwirtschaftlicher Erzeugung über Verarbeitung, Vermarktung bis hin zu Gastronomie zu einem Austausch ein unter dem Thema „Von Feld und Wiese bis auf den Teller - Einblick in die Naturpark-Projekte für erzeugende und verarbeitende Betriebe“. Dabei werden die aktuellen Projekte des Naturparks vor-

gestellt. Gezeigt werden die Möglichkeiten zur Teilnahme und Förderung der Betriebe in den Bereichen der Regionalvermarktung und Anpassung an den Klimawandel. Für die Betriebe im Landkreis Rastatt findet dieser Austausch am **Di., 11. Feb.**, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Unimog-Museum statt. Eine Anmeldung ist möglich über die Homepage: <https://naturparkschwarzwald.de/service/Veranstaltungen>

Lesestunde im Tipi am 26. Januar

Zu einer Lesestunde im Tipi lädt das Unimog-Museum am **So., 26. Jan.**, einmal um 11.30 Uhr und einmal um 14.30 Uhr ein.

Der Verein Leselust in Baden und das Erzähltheater Kamishibai lesen spannende und lustige Geschichten für Groß und Klein. Geeignet sind die Geschichten für Kinder ab drei Jahren. Ziel des Vereins Leselust in Baden ist es, die Begeisterung für das Lesen weiterzugeben.

Die Mitglieder veranstalten deshalb an verschiedenen Orten zu unterschiedlichen Anlässen Lesungen - gemäß dem Motto „Lesen macht Spaß, Vorlesen auch“. Die Lesung kann mit einem Tagesticket ins Museum besucht werden.

Der Eintritt ins Museum kostet acht Euro, ermäßigt sieben Euro. Eine Familienkarte kostet 19 Euro; Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt.

Kultur

Stadt feiert Flügeljubiläum mit abwechslungsreichem Programm

Konstantin Wecker, Die Söhne Mannheims und viele andere überregional und regional bekannte Künstler feiern mit der Stadt Gaggenau ein ungewöhnliches Jubiläum: Vor 25 Jahren erwarb die Stadt den hochgeschätzten Steinway-Konzertflügel D-274. Das Kulturbüro plant dazu unter dem Titel „beFlügelt“ eine Konzertreihe, in der die gesamte Spannweite des Instruments musikalisch ausgeschöpft wird. Gastveranstalter sind der Kulturring Gaggenau sowie die Schule für Musik und darstellende Kunst.

Vor 25 Jahren erwarb die Stadt mit großzügiger Unterstützung Gaggenauer Unternehmen und Privatpersonen den von Musikern und Zuhörern gleichermaßen geschätzten Konzertflügel Steinway D-274. Eine Delegation war zur Weltausstellung Expo 2000 nach Hannover gereist und entschied sich nach gründlicher Expertise für das Instrument, das nun mit seinem kraftvollen, klaren Klang besticht. Seitdem erklingen auf dem Flügel Werke verschiedenster Stilrichtungen und aus allen Epochen. Der D-274 ist mit einer Länge von 2,74 Metern das Flaggschiff unter den Steinway-Flügeln. Bei Flügeln gilt: Je größer das Instrument, desto voluminöser ist der Klang. Der D-274 ist weltbekannt und wird oft als der Handgriff von Spitzenklasse und Handwerkskunst im Klavierbau angesehen. Er zeichnet sich durch einen klaren, kraftvollen Ton mit einem breiten, dynamischen Spektrum aus. Le-



Konstantin Wecker feiert das Flügeljubiläum mit: Er kommt am 9. November nach Gaggenau. Foto: Daniela Pfeil

genden wie Arthur Rubinstein, Lang, Lang, Martha Argerich und Vladimir Horowitz haben auf einem D-274 bei ihren Auftritten und Aufnahmen gespielt.

Das Eröffnungskonzert am **Fr., 14. Feb.**, 20 Uhr, steht im Zeichen Gaggenauer Künstlerinnen und Künstler. Den Abend eröffnen das in Gaggenau beheimatete Profi-Duo Clara Vetter am Flügel und Max Treutner am Saxofon. Mit einer „Interaktiven Zaubershow mit musikalischen Schmankerln“ bringt Björn Stolle das Publikum zum Staunen, Lachen und Mitmachen. Das Konzert bietet eine gute Gelegenheit, Bürgermeister Andreas Paul als mitreisenden Performer am Piano zu erleben. Weil Valentinstag ist, widmet er sein Programm dem Thema „Liebe“.

Liedermacher Konstantin Wecker spielt am **So., 9. Nov.**, „Lieder meines Lebens“. Seit mehr als 50 Jahren prägen Lieder Konstantin Weckers Leben. Mit dem kammermusikalischen

Programm „Lieder meines Lebens“ präsentiert der Münchner Musiker, Komponist und Autor

gemeinsam mit seinem Pianisten Jo Barnikel seine persönlichen poetischen Highlights von den Anfängen bis heute.

Die Söhne Mannheims versprechen am **19. Dez.** mit ihrem Programm „piano“ einen Abend voller Gänsehaut-Momente: getragen vom klassisch ausgebildeten Pianisten Florian Sitzmann, der den Söhne-Sound durch sein sensibles und virtuoseres Klavierspiel seit vielen Jahren prägt, bringen die legendären fünf Stimmen ihre größten Hits in besonderen Piano-Versionen live auf die Bühne. Finanziell unterstützt wird die Konzertreihe „beFlügelt“ von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

„beFlügelt“: Veranstaltungsreihe zum Jubiläum

Die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr sind so vielfältig wie der Konzertflügel selbst.

Das alles ist geplant:

Fr., 14. Feb., 20 Uhr, Eröffnungskonzert mit dem Duo Clara Vetter und Max Treutner, Björn Stolle und Andreas Paul

So., 23. Feb., 11 Uhr: Kammerkonzert mit Sontraud Speidel und ihrer Klavierklasse von der Musikhochschule Karlsruhe, Veranstalter: Kulturring

So., 4. Mai, 18 Uhr: Klavierduo Walachowski und Harmonic Brass (Quintett); Veranstalter: Kulturring

Do., 15. Mai, 19 Uhr, Piano Hautnah, Bühnenkonzert der

Fachschaft Klavier der Schule für Musik und darstellende Kunst

August: Ferienspaß-Ausflug zur Labianca-Werkstatt in Offenburg

Sa., 20. Sept., 20 Uhr, Konzert mit dem Aeham Ahmad Trio im Rahmen der Interkulturellen Woche

Do., 16. Okt., 20 Uhr, Hagen Rether: LIEBE

So., 9. Nov., 19 Uhr, Konstantin Wecker: Lieder meines Lebens

Fr., 19. Dez., 20 Uhr: Söhne Mannheims: piano

Di., 30. Dez., 19 Uhr, Schluss mit ... ? – Benefizkonzert

Kulturtausch bietet wieder eine große Bandbreite auf der klag-Bühne

Das neue Kulturtausch-Programm bietet wieder einen Mix aus Comedy, Kabarett, Konzerten des Musikkollektivs Gaggenau, Heimspielen und neuen Formate wie die Lesebühne mit „Shorties to go“.

Bei den „Heimspielen“ nutzen lokale Musiker ihren „Heimvorteil“, sprich: ihren Bekanntheitsgrad im Murgtal – und bringen ihre Fangemeinde gleich mit. Ihr „Heimspiel“ nutzen Pat Fritz und Thomas Schultz am **Fr., 31. Jan.**, für ihre Pop-Stories: Welcher Skandal, welche spannende Geschichte steckt hinter einem Song? Fritz und Schultz wissen es.

Inzwischen einen Namen gemacht hat sich das Gaggenauer Musikkollektiv „COLLECTIVITY“. Jeden Monat geben Musiker spannende Einblicke in unterschiedliche musikalische Welten. So heißt es in diesem Frühjahr „Tribute to Sting“ (**13.**

Feb.), „Electro-Pop-Jazz-Orchester“ (**13. März**) und „Frankreich“ (**10. April**).

Dazu bringen im Frühjahr wieder zahlreiche Solokünstler auf der klag-Bühne das Publikum zum Lachen, zum Träumen und zum Schwärmen. Diese musikalischen Leckerbissen sollte man sich im Ambiente des klag unbedingt zu Gemüte führen: Gankino Circus (neues Programm: Das Gegenteil von Rock'n'Roll, **1. Feb.**), Cara (Celtic Folk, **7. März**), Huub Dutch (sympathischer und witziger Groove und Swing, **21. März**) oder die Stand-up-Comedienne Negah Amiri mit ihrem Programm „Das Leben im Griff“ (**28. Feb.**). Ein neues Format ist der Auftritt der Stuttgarter Lesebühne: Sechs Autoren bringen am **8. März** ihre neuesten Kurzgeschichten auf die Bühne: literarisch, satirisch, scharfzüngig, ironisch – und saukomisch. www.kulturtausch.de

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Intensiv-Trommelworkshop „Afrikanische Percussion“

Die Musikschule lädt am **Sa., 8. Feb.**, zum Tagesworkshop „Afrikanische Percussion“ mit dem Thema „Kpanlogo“ ein. Dies ist ein traditioneller Rhythmus aus Nigeria, der als städtische Tanzmusik für junge Leute gespielt wird. Unter der Leitung von Notker Dreher lernen die Teilnehmer von 10 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule Schlagtechniken, verschiedene Grundstimmen und die typischen Bassmelodien der Rhythmen. Die Teilnahme kostet 50 Euro, die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen

beschränkt. Anmeldeschluss ist am 31. Jan. Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau können eingelöst werden. Informationen und Anmeldung über das Sekretariat der Musikschule, Telefon 07225 4707 oder per E-Mail an info@musikschule-gaggenau.de



Eintauchen in die Welt der Trommeln. Foto: Notker Dreher

ZUHAUSE GESUCHT

Kiss ist ein richtiger kleiner Schelm, schlau und schnell – ein selbstbewusster dreieinhalb Jahre alter Rüde. Er hat einen interessanten Unterbiss, so ist er geboren.



Kiss ist schlau und schnell. Foto: Tiere brauchen Freunde

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder Tel. **07221 9929770** (bitte auf **AB** sprechen).

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ** Gaggenau

Neu: Kindertreff für Sechs- bis Zehnjährige im JuFaZ

Das Jugend- und Familienzentrum JuFaZ lädt jeden ersten Mittwoch im Monat Sechs- bis Zehnjährige zu einem offenen

Treff. Dieser findet immer von 15 bis 18 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Nächster Termin: 5. Februar.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Neues aus der Stadtbibliothek

(Vorlese-)Abenteuer im Zoo in der Stadtbibliothek am 25. Januar

Zu einem „(Vorlese-)Abenteuer im Zoo“ lädt am **Samstag, 25. Januar, von 10 bis 13 Uhr die Stadtbibliothek Kinder ab vier Jahren ein. Im Mittelpunkt stehen die Abenteuer von Ignaz Pfefferminz Igel.**

Wenn es im Zoo furchtbar müffelt, zeigt der pfiffige Igel den Zoobewohnern das Zähneputzen – denn Zahnpflege ist wichtig! Wenn es an Karneval ein riesiges Durcheinander mit Schweinhörnern, Zebrasen und Girafanten gibt, behält Ignaz den Durchblick und weiß,

welche Tiere sich hier verkleidet haben. Und wenn es tierischen Nachwuchs im Zoo gibt und ausgerechnet das Chamäleon-Baby ausbüxt, ist auf Ignaz Igel immer Verlass! Passend zum Thema Zoo wird gemalt, gebastelt und ganz viel geschmökert. Das Bilderbuchkino mit den Geschichten von Ignaz Igel beginnt um 10 Uhr – dann heißt es: Karneval im Zoo – um 11 Uhr („Zahnputztag im Zoo“ / „Nachwuchs im Zoo“) und um 12.30 Uhr („Weltreise durch den Zoo“). Der Eintritt ist frei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinungen aus dem Wiley-VCH Verlag

Wigfield, Andrea

Wege aus der Einsamkeit für Dummies, 2025

395 S. : Ill.

ISBN 978-3-527-72253-2

SY: Mcl 3

Der Ratgeber vermittelt Tipps gegen die Einsamkeit. Die Autorin zeigt auf, wie man soziale Kontakte knüpfen, wie man mit dem Gefühl der Einsamkeit nach einschneidenden Lebensereignissen umgehen und wie man Widerstandsfähigkeit gegen Einsamkeit entwickeln kann.



Fotos: Wiley-VCH Verlag

Tolksdorf, Robert

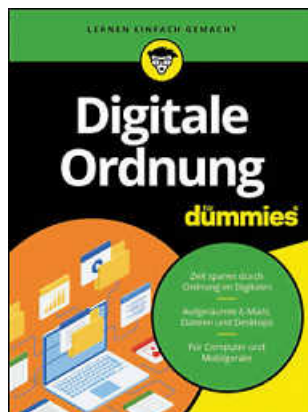
Digitale Ordnung für Dummies, 2024

201 S.

ISBN 978-3-527-72227-3

SY: Wca

Das Buch zeigt Methoden, um Mails und Dateien zu ordnen und Benutzeroberflächen zu strukturieren. Es zeigt auf, wie Ablenkungen vermieden werden, um sich auf die Arbeit zu fokussieren und damit Zeit zu sparen.



Neuheiten aus dem Südwest Verlag

Benson, Kerry

Mocktail Party, 2024

175 Seiten, Ill. (farb.)

ISBN 978-3-517-10361-7

SY: Xeo 5

Trendthema Mocktails: Drinks ohne Alkohol für gesünderen Genuss erfreuen sich großer Beliebtheit, besonders zum Dry-January und darüber hinaus. Prost!



Freyberg, Regine

Plant Power Kitchen, 2024

191 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-517-10326-6

SY: Xeo 252

In diesem Buch werden vor allem Gerichte vorgestellt, die Foodwaste vermeiden, besonders schnell auf den Tisch zu zaubern sind und sich auch gut vorbereiten lassen. Unkomplizierte und schnelle Küche, die schmeckt und gut für Umwelt und Klima ist.



Poeckh, Peter

Fit, schmerzfrei und gesund bis ins hohe Alter, 2024

159 S. : Ill.

ISBN 978-3-517-10349-5

SY: Vel 7

Der Autor zeigt in diesem Buch, wie man mit wenig Aufwand ganz gezielt die Regionen trainiert, die vielen Menschen in der zweiten Lebenshälfte Probleme bereiten, wie Hüfte, Knie, Rücken und Füße. Seine wunderbar motivierende Art treibt auch den größten Bewegungsmuffel vom Sofa auf die Matte. Los geht's!



Fotos: Südwest Verlag

Neues aus der Edition

Michael Fischer

Ahlemann, Lela

Glow Up, 2024

335 S. : Ill.

ISBN 978-3-7459-2345-2

SY: Vcg

Die Dermatologin Dr. Lela Ahlemann erklärt, wie Pflege, Ernährung und Anti-Aging-Treatments zu strahlender Haut führen. Sie setzt dabei auf ganzheitliche Ansätze für langfristiges Wohlbefinden.



Foto: Edition Michael Fischer

Neu im Rowohlt Verlag

Conrath, Martin

Kohle, Stahl und Mord, 2025

429 S.

ISBN 978-3-499-01485-7

SY: Krimi

In der Zeche Ludwig werden die Skelette von 13 Bergmännern gefunden, die 1988 in der Zeche umkamen. Doch einer von ihnen wurde erschossen. Kommissarin Elin Akay und die forensische Psychiaterin Jana Fäller ermitteln...



Fotos: Rowohlt Verlag

Richell, Hannah

Das Wochenende, 2024

430 S.

ISBN 978-3-499-01482-6

SY: SL

Max und Annie Kingsley sind mit ihrem zwölfjährigen Sohn von London nach Cornwall gezogen. Zur Einweihung ihres luxuriösen Campingplatzes haben sie alte Studienfreunde und deren Kinder eingeladen. Doch schon am ersten Abend kommt es zu einem Streit...



PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Infoabend der Grünen über die Rolle der EU-Waldpolitik beim Klima- und Artenschutz

Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen lädt alle interessierten Bürger am **Do., 23. Jan.**, um 19.30 Uhr im Obertsroter Kirchh, (Obertsroter Str. 5 in Gernsbach) zu einem Informationsabend über Forst- und Waldpolitik mit Schwerpunkt Nationalpark Schwarzwald ein. Referenten sind die Grüne Europapolitikerin Anna Deparnay-Grunenberg und Hubert Reif, Vorstandsmitglied im Freundeskreis Nationalpark. Zu Gast ist der Grüne Bundestagskandidat Dr. Frank Brede.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in Ottenau bietet den nächsten Termin am **Do., 23. Jan.**, an (Gebühr: fünf Euro). Die Café-Ecke ist geöffnet. Einen Termin im Helmut-Dahringer-Haus gibt es am **Do., 30. Jan.** Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um **14.30 Uhr**. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen).

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt.

Informationen über hilver im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Am **Do., 30. Jan.**, um 14.30 Uhr laden die Gaggenauer Altenhilfe, der Seniorenrat und das hilver-Team der Stadt Gaggenau zu einem Nachmittag ins Restaurant „Im Quartier“ des Helmut-Dahringer-Quartiershauses ein. Das digitale Hilfsangebot hilver wird vorgestellt. Anschließend kann die hilver-App heruntergeladen und vielleicht schon die erste Anfrage verschickt werden.

Rentner- und Seniorenclub

Vortrag über die Fasnet in Wolfach

Am **Do., 30. Jan.**, wird H. Bernd Seger unter dem Titel „Hanse-lemma – du dummer Hund“ über die alemannische Fasnet in Wolfach berichten. Die Veranstaltung ist im Gemeindehaus St. Josef. Bereits ab 14 Uhr wird unser bewährtes Bewirtungsteam die Gäste wie immer bestens bedienen. Es sind auch neue Gäste immer willkommen, auch wenn Sie das Rentenalter noch nicht erreicht haben.

BILDUNG

Realschule

Jugend trainiert für Olympia „Turnen“

Am 14. Januar fanden die Wettkämpfe „Jugend trainiert für Olympia“ in der Sportart „Geräteturnen“ in Bühl statt. In diesem Jahr konnten wir zusätzlich zu einer Mädchenmannschaft seit Jahren wieder eine Jungenmannschaft melden. Die Jungs gingen

lediglich zu dritt an den Start, hatten daher keine Streichwertung und durften sich keinerlei Patzer erlauben. Trotz dieser großen Herausforderung gingen Enrico Naujoks, Christian Wörner und Jonas Holfelder ohne große Aufregung an die Geräte und turnten souverän ihre Übungen. Am Ende belegten sie den hervorragenden 2. Platz und qualifizierten sich somit sogar für das RB-Finale am 19. Februar in Odenheim.

Holly Seitz, Romy Gebauer, Laurenta Jashari, Emily Knaus und Helena Salamunovic bildeten die diesjährige Mädchenmannschaft der RSG. Auch sie zeigten großartige Übungen an den olympischen Geräten Boden, Reck, Schwebebalken und Sprung. Emily Knaus erzielt sogar an den Geräten Sprung und Boden die maximale Punktzahl. Die Mädchenmannschaft konnte am Ende zehn Mannschaften hinter sich lassen und stolz den 3. Platz des Siegertreppchens erklimmen.



Jugend trainiert für Olympia.

Foto: Simone Olwitz

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 25. Januar

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 26. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Matinée „Trio Serenaden für Flöte, Violine und Viola“ mit Mitgliedern der Philharmonie Baden-Baden: Sakhile Humbane, Flöte, Leonidas Karampoulat, Violine, Agata Rettbert, Viola im Gemeindehaus St. Marien

Dienstag, 28. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 23. Januar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Freitag, 24. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Januar

11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 30. Januar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

**St. Laurentius****Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Sonntag, 26. Januar**

11 Uhr Eucharistiefeier, 12 Uhr Taufe

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 24. Januar**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 26. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 28. Januar

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de**St. Jodok, Ottenau****Freitag, 24. Januar**

17 Uhr Grüne Stunde, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 27. Januar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Nikolaus, Selbach**Sonntag, 26. Januar**

9 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 30. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 25. Januar**

17.15 Uhr Taufe, 18.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 28. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 24. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 26. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler; 9 Uhr Eucharistiefeier für die Verstorbenen des Gesangsvereins, Musikvereins,

Turnvereins und der Freiwilligen Feuerwehr, musikalisch gestaltet vom Gesangsverein, **Oberweiler**; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 10.30 Uhr Tauffeier, **Oberweiler****Dienstag, 28. Januar**18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Weggottesdienst der Erstkommunionkinder, Muggensturm**Mittwoch, 29. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 30. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Weggottesdienst der Erstkommunionkinder, Bischweiler

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Donnerstag, 23. Januar**

19 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde zum Filmabend ein. Eigentlich wollte der Mann nur zum Briefkasten. Dann läuft er durch ganz England, trifft ungewöhnliche Menschen und denkt neue Gedanken. Ein Film über eine ungewöhnliche Reise zu Fuß. Der Eintritt ist frei, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a

Sonntag, 26. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich, Gertrud-Hammann-Haus; 11.30 Uhr KiKi – Kirche mit Kindern, Pfarrerin Nicola Friedrich, Regina Eisele und Team, Gertrud-Hammann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358; Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468; Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 23. Januar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 2. Timotheus, 2-5

Sonntag, 26. Januar

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1; 9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 111, 4

Montag, 27. Januar

18.30 Uhr Zusammenkunft aller Gemeindeseniorenbeauftragten des Bezirks mit EV. i.R. Haisch in KA-West, 20 Uhr örtliche Ämterversammlung mit Bezirksvorsteher Lothar Heim

Donnerstag, 30. Januar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jakobus 4, 10

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstr. 42a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 23. Januar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 25. Januar

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Wie können Jugendliche glücklich und erfolgreich sein?“; 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zu-

schauerbeteiligung anhand des Artikels „Hast du das Ziel, ein Dienstamtgehilfe zu werden?“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“ Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Blumenweg 15, Gernsbach

E-Mail-Kontakt: info@christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 24. Januar

Ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 26. Januar

10 Uhr Gottesdienst,
parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 25. Januar

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 26. Januar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Kehrung der Straßen in der Kernstadt

Nächste Woche werden Straßen in Gaggenau mit großem Gerät gekehrt, teilt die städtische Tiefbauabteilung mit.

TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1940/41

Wir treffen uns am Mi., 29. Jan., um 17 Uhr in der Pizzeria Eiscafe Royal am Hildaplatz.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfachere ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele guttut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt für die nächste Wanderung ist am Sa., 15. Febr., um 13 Uhr am Parkplatz Schulzentrum Dachgrub in der Mühlstraße, Bad Rotenfels. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer: 19. Apr. in Michelbach Dorfplatz bei der katholischen Kirche (Steigung); 14. Juni Wanderung auf den Merkur mit Treffpunkt an der Merkurbahn Baden-Baden am Brunnen bei der Talstation, bitte Vesper und Getränk mitbringen; 9. Aug. Wanderung Murgleiter mit Treffpunkt Unimog Museum Parkplatz an der Infotafel (Steigung); 11. Okt. Rund um den Battertfelsen mit Treffpunkt am Waldparkplatz Ebersteinburg Battertweg (Steigung); 6. Dez. Muggensturm mit Treffpunkt an der evangelischen Kirche Muggensturm Beethovenstr. 39 a. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. Die Wanderroutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Filmabend im Gertrud-Hammann-Haus

Am Do., 23. Jan., um 19 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde zum Filmabend ein. Der Film erzählt als melancholische Komödie im britischen Stil die Geschichte eines Mannes, der einen Abschiedsbrief einer lieben, ehemaligen Kollegin erhält, aus dem er von ihrer Krebserkrankung erfährt. Sichtlich berührt und aufgewühlt, schreibt er ihr einen Brief, den er sogleich zum Postkasten bringen will. Da dieser bereits geleert ist, macht er sich auf den Weg zum nächsten Postamt, wirft ihn aber dort auch nicht ein, weil er ahnt, dass diese wenigen Worte nicht genug sind. Die zufällige Unterhaltung mit einer jungen Tankstellen-Angestellten bringt ihn auf eine Idee ... Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef

Der Rentner- und Seniorenclub St. Josef lädt zu folgenden Veranstaltungen ein - immer donnerstags ab 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Nächste Termine; 30. Jan., Vortrag mit Dr. Bernd Seger über die alemannische Fasent in Wolfach; 13. Febr., „Aufbruch in eine neue Zeit – dachten wir“, Lesung mit Achim Ritz; 27. Febr., Der Renterclub feiert den schmutzigen Donnerstag.

Musik in St. Marien – Musik tut Gutes

Das nächste Konzert im Rahmen der Reihe „Musik in St. Marien – Musik tut Gutes –“ ist am So., 26. Jan., um 10.30 Uhr (nach dem Sonntagsgottesdienst in St. Marien, der um 9.30 Uhr beginnt) im Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstr. 51. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten für die sozial-caritativen Projekte der Seelsorgeeinheit. Zu Gast sind Mitglieder der Philharmonie Baden-Baden mit dem Programm „Trio Serenaden für Flöte, Violine und Viola“. Besetzung: Sakhile Humbane (Flöte), Leonidas Karampoulat (Violine) und Agata Rettberg (Viola). Das Trio spielt u. a. die Serenade D-Dur, Op. 77a von Max Reger und Serenade D-Dur, Op. 25 von Ludwig von Beethoven.



Leonidas Karampoulat (Violine)
Agata Rettberg (Viola), Sakhile
Humbane (Flöte).

Foto: Vladislav Belopuchov

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Fliegergruppe Gaggenau



Jahresanfangsfeier in der Werkstatt

In der stimmungsvoll dekorierten Werkstatt fand am Samstag die Jahresanfangsfeier der Fliegergruppe Gaggenau statt. Roland und Elke Buschert übernahmen die Organisation und schufen mit einigen Helfern in der sonst eher nüchternen Werkstatt ein gemütliches Ambiente. Für Speis und Trank war ausreichend gesorgt, und so konnte bis in den späten Abend bei intensiven Gesprächen die Ideen und Planungen für die neue Saison besprochen werden. Die Saison auf dem Flugplatz Baden-Oos beginnt je nach Witterung spätestens an Ostern. Im Moment laufen noch die Wartungs- und Pflegearbeiten jeden Dienstag und Freitag ab 18 Uhr in der Werkstatt in den Kellerräumen der Traischbachhalle. Besucher sind willkommen. Infos unter www.fliegergruppe-gaggenau.de.



Stimmungsvolle Atmosphäre in der Werkstatt.

Foto: Nikolaus Hertweck

Gaggenauer Altenhilfe

Kurs „Letzte Hilfe“

Die Hospizgruppe Gaggenau bietet wieder einen „Letzte-Hilfe-Kurs“ an, in dem das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen im Mittelpunkt steht. Der nächste Kurs findet am Di., 18. Febr., von 15.30 bis 19.30 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus statt. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Für Getränke und Pausenverpflegung ist gesorgt. Anmeldungen und Informationen bei Nicole Ludwig, Tel. 07225 685108 oder 0152 09410925, E-Mail: n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de.

Informationen zur Hospiz-Arbeit

Zu einem Informationsabend laden die Gaggenauer Altenhilfe und die Hospizgruppe am Mi., 19. Febr., um 18.30 Uhr alle ins Helmut-Dahringer-Quartiershaus ein, die sich vorstellen können, in der Hospizgruppe mitzuarbeiten und Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten. Die Teilnehmer lernen die Inhalte und den Ablauf der Ausbildung kennen. Sie können Fragen stellen und hören einiges über die Erfahrungen der Ehrenamtlichen. Anmeldungen sind erwünscht per E-Mail an n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Heute beginnt für den Gemischten Chor die Singstunde wie immer um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Probe ist am Do., 30. Jan., ebenfalls um 19 Uhr. Das neue Jahr ist auch ein idealer Zeitpunkt für neue oder ehemalige Aktive, sich dem Chor anzuschließen. Sie werden sicher feststellen, dass das Singen in einer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Überwinden Sie einfach die eigene Hemmschwelle und kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen. Falls Sie Fragen haben, gibt Ihnen unser Vorstand Werner Fritz, Tel. 07225 74705, gerne Auskunft.

GroKaGe Gaggenau

Fremdensitzungen „Närrischen Hüttenzauber“ in der Jahnhalle

Die närrische Saison ist in vollem Gange und auch in Gaggenau geht es bald wieder hoch her: Am Fr., 7., Sa., 8. und So., 9. Febr., finden die traditionellen Fremdensitzungen der GroKaGe Gaggenau in der Jahnhalle statt. Die Fremdensitzungen laden dieses Jahr zu einem unvergesslichen „Närrischen Hüttenzauber“ ein. Ein einzigartiges Bühnenbild, das mit vielen liebevollen Details überrascht, und ein stimmungsvolles Foyer, das das Motto perfekt aufgreift, versprechen eine fantastische Atmosphäre. Hier wartet noch so manche Überraschung, die den Abend unvergesslich macht. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm von etwa vier Stunden, das keine Wünsche offenlässt. Neben humorvollen Redebeiträgen, musikalischen Höhepunkten und tollen Tanzdarbietungen sorgt dieses Jahr auch wieder die beliebte Sitzungskapelle „Schlosswinkel Express“ für die richtige Stimmung. Die GroKaGe Gaggenau verspricht einen Abend voller Lachen, Tanzen und guter Laune. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es wird dieses Jahr u. a. Hähnchenschnitzel geben, die in der Küche frisch zubereitet werden. Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie das Essen inmitten einer ausgelassenen Fasnachtsatmosphäre. Nach der Sitzung kann noch weiter gefeiert werden – in der Bar der GroKaGe. Hier können die Gäste bei guter Musik und tollen Getränken den Abend ausklingen lassen und gemeinsam die närrische Zeit feiern. Karten für die Fremdensitzungen sind noch erhältlich. Wer sich für Fr., 7. Febr., oder So., 9. Febr., Karten sichern möchte, sollte sich beeilen. Diese können bei toBee, Hauptstr. 30 in Gaggenau, oder online über die Website der GroKaGe für 15 Euro erworben werden. Auch eine Bestellung per E-Mail an grokage@grokage-gaggenau.de ist möglich. Die GroKaGe Gaggenau freut sich auf Ihr Kommen und einen ausgelassenen Fasnachtsabend voller Überraschungen und Spaß. Feiern Sie mit uns beim „Närrischen Hüttenzauber“ – es wird ein unvergesslicher Abend.



Der diesjährige Hausorden.

Foto: Thomas Senger

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Kneipp-Verein

Body Fit

Angebot des Kneippvereins Gaggenau: Body Fit - Pilates-Gymnastik-Bewegung: Immer mittwochs 19 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 0157 56234494. Anmeldung erforderlich bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 0157 56234494 oder E-Mail: kneippverein.gaggenau@gmail.com.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Wintersonnwendfeier

Zu Beginn versammelten sich die sehr zahlreich erschienenen Mitglieder bei Mondlicht und Lichterglanz zum Singen im Freien. Elvira Keller las einen Text von Martin Luther King aus dem Jahre 1967 über Krieg und den Traum von Frieden vor. Im vollbesetzten Saal des Winkler Hofstüble stellte August Wieland bei seiner Begrüßung das Motto der Feier vor: Zuversicht – Mut - Gemeinschaft. Wir brauchen Mut, um für die Zukunft Zuversicht zu haben. Er gab einen Überblick über die kriegsrischen Ereignisse auf der Welt, aber auch positive Veränderungen in Politik, Naturschutz und Ehrenamt machen Hoffnung. Wichtig ist vor allem die Gemeinschaft, das Zusammenstehen für unsere Demokratie. Passende Texte und Gedichte wurden von Hedda Garella und Uschi Luft vorgetragen. Zuversicht gibt Hoffnung in schwieriger Zeit. Die Musikergruppe umrahmte die Feier mit Gitarren, gespielt von Thomas Schlaich, August Wieland, Fred Schiel und Akkordeon, gespielt von Martin Peikert und Ziehharmonika Frieder Kräuter. Elvira Keller durfte eine ganz besondere Ehrung vornehmen: Werner Regele wurde für 70 Jahre Mitgliedschaft bei den Naturfreunden geehrt. Unter anderem war er lange als Kassenprüfer tätig. Eine Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Cornelia und Andreas Reiher, die sich in der Familiengruppe, als Schriftführerin, als Kassenprüfer und Organisatoren des Stammtisches verdient gemacht haben. Ein bebildeter Jahresrückblick von Thomas Schlaich streifte die vielen Wanderungen, Ausflüge, Städtetouren und Bootsfahrten und machte Lust auf die in diesem Jahr anstehenden Aktivitäten. Unterstützt von der Gitarren- und Akkordeongruppe klang der Abend mit gemeinsamem Singen in gemütlicher Runde aus.



Besondere Ehrung für 70 Jahre Mitgliedschaft von Werner Regele (li.) durch Elvira Keller.

Foto: Thomas Schlaich

Murgtal Panthers



Unentschieden der Herren und Sieg der Frauen

1. Herren Landesliga: Murgtal Panthers - TuS Oppenau 26:26 (12:10). Die Murgtal Panthers begannen mit einer engagierten Mannschaftsleistung und konnten eine 7:5-Führung erzielen.

Diesen Vorsprung konnte der TuS Oppenau auch bis zum Ende der ersten Halbzeit nicht mehr drehen, und die Panthers gingen mit einem zwei Torevorsprung mit 12:10 in die Halbzeitpause. Nachdem sich in der ersten Halbzeit ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, blieb dieses auch bis zum Ende hin ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Das letzte Tor des Spiels von Hannes Elies kurz vor Schluss entschied dann schlussendlich ein Unentschieden zum 26:26. Die Mannschaft zeigte auf jeden Fall eine tolle kämpferische Leistung, die zeigt, dass die Mannschaft sich nicht aufgibt. Sa., 25. Jan., 16 Uhr TuS Schutterwald – Murgtal Panthers in der Mörburghalle 1 in Schutterwald. Am Wochenende gastieren die Panthers beim heimstarken Tabellenvierten TuS Schutterwald, die um den Aufstieg spielen. Im Heimspiel war man mit 20:26 unterlegen, aber dennoch wollen die Murgtal Panthers alles wieder geben, um Punkte aus der Ortenau mitzunehmen.

1. Frauen Landesliga: Klarer Heimsieg der Panthers Frauen gegem ASV Ottenhöfen. Murgtal Panthers - ASV Ottenhöfen 29:20 (18:20). In einem umkämpften Spiel haben sich die Murgtal Panthers einen klaren Heimsieg erspielt. Bereits zum Spielbeginn hatten die Murgtal Panthers einen starken Lauf und konnten ein 10:5 herauspielen. Diesen Vorsprung konnten die Panthers bis zur Halbzeitpause um 4 Tore erhöhen auf 18:9. Den Vorteil, den sich die Heimmannschaft in der ersten Hälfte erspielt hatte, holte sich der ASV Ottenhöfen dank einer stärkeren zweiten Hälfte wieder teilweise zurück, drehte das Spiel aber im Endeffekt nicht mehr und die Panthers Frauen erspielten einen ungefährdeten Heimsieg ein. Sa., 25. Jan., 19 Uhr ASV Ottenhöfen - Murgtal Panthers Schwarzwaldhalle Ottenhöfen. Gleich am Wochenende müssen die Panthers Frauen bereits das Rückspiel in der Schwarzwaldhalle in Ottenhöfen austragen. Hier müssen die Panthers allerdings eine konstante Leistung zeigen, um wiederum siegreich sein zu können.

3. Herren Bezirksliga: Sa., 25. Jan., 19 Uhr TuS Helmlingen 3 - Murgtal Panthers 3. Auswärtsspiel bei der 3. Herrenmannschaft beim TuS Helmlingen 3.

2. Frauen Bezirksliga: SG Baden/Sandweier 2 - Murgtal Panthers 2 22:22 (12:10). Frauen 2 erspielen ein 22:22 Unentschieden bei der SG Baden/Sandweier 2. Sa., 25. Jan., 18 Uhr Murgtal Panthers 2 - ASV Ottenhöfen. Auswärtsspiel bei der 2. Frauenmannschaft des ASV Ottenhöfen.

Abt. Jugend Jugendergebnisse

wJB RL-BW: Murgt Panthers - SV K'westheim 29:39; wJC-OL: SG Kapp/Stein - Murgt Panthers 30:22; mJB2-BzOL: Murgt Panthers 2 - SG Bad/Sandw 2 24:45; mJC: Murgt Panthers - ASV Ottenhöfen 33:30; wJE1: Murgt Panthers - SG Kapp/Stein 4:0; wJE2: Murgt Panthers 2 - SG Dornstetten 4:0.

Bezirks-Sichtungsturniere für w/m Jugendmannschaften: mJD: SG Kapp/Stein - Murgt Panthers 11:9; mJD: Murgt Panthers - SG Bad/Sandw 15:14; mJD: SG JHA Baden - Murgt Panthers 16:10; mJD: Murgt Panthers - HSG Hardt 10:9; wJD2: Murgt Panthers 2 - SG Kapp/Stein 2 6:4; wJD2: Murgt Panthers 2 - SG JHA Baden 3 7:3; wJD2: Murgt Panthers 2 - SG JHA Baden 2 8:6; wJD2: SG Mugg/Kupp - Murgt Panthers 2 6:7; wJD2: TuS Helmlingen - Murgt Panthers 2 6:6; wJD1: SG Bad/Sandw - Murgt Panthers ausgefallen; wJD1: Murgt Panthers - SG Kapp/Stein 3 15:2; wJD1: SG Kapp/Stein - Murgt Panthers 19:6; wJD1: Murgt Panthers - SG JHA Baden 10:10.

Schwarzwaldverein



Sonntagswanderung „Von Forchheim nach Tivoli“

Am So., 26. Jan., bietet der Schwarzwaldverein Gaggenau eine abwechslungsreiche Wanderung durch schöne Naturlandschaften im Raum Karlsruhe an. Treffpunkt Bahnhof Gaggenau um

9.50 Uhr zur Fahrt mit der S8 zum Haltepunkt Forchheim, dem Beginn der Wanderung. Der Weg führt zunächst durch den Wald, vorbei an den Wällen der Ettlinger Linie sowie dem Gut Scheibenhardt und weiter durch eine schöne Auenlandschaft. Am Ortsrand von Rüppurr gehen wir entlang der Alb und dem Naturschutzgebiet Salmenwiesen zum Haltepunkt Schloss Rüppurr, dann über die Brücke und ein Stück durch den Ort, vorbei an Schulen zu einem Sportzentrum. Hier ist gegen 13.30 Uhr die Einkehr geplant. Anschließend geht es zum Naturschutzgebiet Erlachsee, dem Tierpark Oberwald und weiter zur Haltestelle „Tivoli“, dem Endpunkt der Wanderung. Ab hier fahren wir mit der Bahn zum Hauptbahnhof und weiter nach Gaggenau, Ankunft gegen 18 Uhr geplant. Die Strecke von etwa 13 km mit geringen Höhenunterschieden verläuft überwiegend auf Naturwegen und ist in einer Gehzeit von etwa dreieinhalb Stunden zu bewältigen. Bitte feste Schuhe, ausreichend Getränke und eventuell einen kleinen Snack für unterwegs mitbringen. Anmeldung bis Fr., 24. Jan., 18 Uhr bei Wanderführer Klaus Fiedler, Tel. 07225 78569. Gäste sind willkommen.

Ski-Club Gaggenau



Erfolgreicher Skikurs / Termine im Schwarzwald / Ausfahrt nach Zweisimmen

Am 18. und 19. Januar fand unser Skikurs bei Sonnenschein und guter Stimmung am Hundseck statt. Sowohl Skifahrer als auch Snowboarder konnten unter besten Bedingungen trainieren. Damit haben wir bereits sieben erfolgreiche Kurstage im Schwarzwald absolviert. Die nächsten Kurstermine sind am Sa., 8. und So., 9. Febr., So., 16. und Mo., 17. Febr., sowie am Sa., 8. und So., 9. März. Für diese Termine sind noch Plätze frei, sodass Interessierte sich noch anmelden können. Zudem steht unsere Ausfahrt nach Zweisimmen in der Schweiz bevor. Von Fr., 21. bis So., 23. Febr., bieten wir eine Reise inklusive Liftticket, Busanreise, Übernachtung in Mehrbettzimmern mit Halbpension und Betreuung durch die Skilehrer der DSV Skischule des Ski Club Gaggenau an. Auch hierfür sind noch Plätze verfügbar. Anmeldungen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.sc-gaggenau.de. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Wintersaison.



Ski- und Snowboardfahrer sowie Skilehrer der DSV Skischule des Ski-Club Gaggenau.
Foto: Philipp Benkler

TB Gaggenau

Mit dem TB Gaggenau „Fit ins Frühjahr“

Unter dem Motto „Fit ins Frühjahr“ bietet der TB Gaggenau wieder einen Fitness-Kurs für interessierte Mitglieder und Nicht-Mitglieder an. Ab dem 12. Febr. findet der von Ilonka Martin geleitete Kurs an acht Terminen immer mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums in Gaggenau statt. Schwerpunkte des Kurses sind diesmal Pilates und Faszientraining. Matten sowie Faszien-Bälle und Faszien-Rollen werden gestellt, die Teilnehmer bringen bitte bequeme Sportkleidung,

Hallenschuhe und ein Handtuch mit. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Weitere Informationen sowie Anmeldung zum Kurs bitte per Mail an sport@tbgaggenau.de.

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Zwei Qualifikationen zum Regierungspräsidiumsfinale

Am 14. und 15. Januar traten die TBG-Turnerinnen den Schulwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ der beiden Schulkreise Freudenstadt und Baden-Baden in Bühl an. Die Schülerinnen des Goethe-Gymnasiums Gaggenau traten mit zwei Mannschaften an. Für die erste Mannschaft turnten Selena Cojanovic, Annika Abele, Akira Kumar, Mia Ung und Sophia Lerke. Sie erreichten im Wettkampf IV den ersten Platz und schafften somit die Qualifikation für das Regierungspräsidiumsfinale in Odenheim. Die zweite Mannschaft kam auf Rang acht. Es turnten: Charlotte Rost, Hanna Fritz, Marleen Traue, Liv Keckes und Elena Barbeito. Die Realschule landete auf dem dritten Platz. Es starteten die Turnerinnen Holly Seitz, Romy Gebauer, Laurenta Jashari und Helena Salamunovic. Unterstützt wurden sie von Emily Knaus vom TV Muggensturm. Bei dem Wettkampf der Grundschulen startete die Hans-Thoma Schule im Wettkampf V mit zwei Mannschaften und die Eichelberggrundschule ebenfalls mit zwei Mannschaften. Hier hatte die zweite Mannschaft der Hans-Thoma-Schule die Nase vorn und sicherte sich den ersten Platz und somit die Qualifikation zum Regierungspräsidiumsfinale in Odenheim. Es gewannen Julia Glanz, Ida Hildebrand, Mia Laufer, Lia Jahoda und Emilija Mitrovic. Platz sechs ging an die zweite Mannschaft der Eichelbergschule. Hier turnten Mina Primorac, Zoe Jukic, Pia Westermann, Maria Ermantraut und Nele Herbon. Die Turnerinnen Johanna Ibach, Ilira Bunjako, Sarah Geisel und Jasmin Fütterer gingen für die erste Mannschaft der Hans-Thoma-Schule an den Start und kamen auf Rang 15. Für die erste Mannschaft der Eichelberggrundschule turnten die zwei TBG-Mädchen Mila Musicki und Mia Kohlbecker gemeinsam mit drei Turnerinnen des TB Bad Rotenfels Sophia Haßler, Jolie Fuhrmann und Anna Konrad. Sie landeten auf dem 17. Rang.



Die beiden Mannschaften der Hans-Thoma-Schule in Bühl.

Foto: Heike Huck

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Erfolgreicher Jahresbeginn beim Bühler Winter-Meeting

Das neue Jahr begann die Schwimmabteilung des TB Gaggenau trotz großer Krankheitswelle beim Bühler Winter-Meeting mit 76 Bestzeiten bei 102 Starts und neun Staffeln. Johanna Knolle (14) schaffte bei ihrem Einzelstart eine Bestzeit, während Fiona Ossinski (11), Robert Zaburov (14), Emilian Simonetti (13),

Nico Libert (´11) und Maxim Demidovich (´10) jeweils zwei neue Bestzeiten erreichten. Selma Wuttke (´14), Lisa Schröder (´11), Levi Maier (´16), Torben Scheu (´10), Niklas Bach (´08) und Kajus Ermler (´06) erschwammen sich drei, Hope Backhaus (´16), Kristina Caric und Lara Wenz (beide 2011) sowie Fabian Ossinski (´09) jeweils vier und Benjamin Zeibig (´13) fünf neue Bestzeiten. Emma Maier (´13) und Milos Szabo (´12) verbesserten ihre vorherigen Leistungen gleich sechsmal, während Emma Mayer (´13) und Lea Ludus (´12) ganze sieben Bestzeiten ins Wasser brachten. Unter den 76 neuen Bestzeiten sind auch mehrere neue Qualifikationszeiten für die Baden-Württembergischen Meisterschaften. So haben sich Hope und Milos jeweils über 50 Meter Rücken, Benjamin über 50 Meter Freistil, Emma Mayer über 50 Meter Brust sowie Lea über 200 Meter Lagen qualifiziert. Durch die herausragenden Leistungen der Gaggenauer Schwimmer kam es auch zu acht Finalteilnahmen. Das jeweilige Jugendfinale (Jahrgang 2013 und jünger) gewannen Emma Maier (50 Meter Freistil) und Emma Mayer (50 Meter Brust, beide Jahrgang 2013). Zudem erreichte Emma Mayer im 50 Meter Schmetterling-Finale den zweiten Platz. Benjamin Zeibig (´13) schaffte es gleich in drei von vier Jugendfinals und erschwamm sich dort zwei dritte Plätze über 50 Meter Rücken und Schmetterling sowie einen zweiten Platz über 50 Meter Freistil. Dritte in den Finals der offenen Wertung wurden Lara Ramackers (´08) und Kajus Ermler (´06). Somit schafften es alle Finalteilnehmer unter die Top 3 ihres jeweiligen Finalrennens. Auf das Podest der Mehrkampfwertung der jeweils vier punktbesten Strecken schafften es als Dritte Hope Backhaus, Emma Mayer und Lara Ramackers. Den zweiten Platz erreichten Emma Maier und Benjamin Zeibig. Außerdem schafften es fünf der neun Staffeln auf den jeweils dritten Platz. Das Bühler Winter-Meeting war somit ein rundum erfolgreicher Start in das neue Wettkampfsjahr 2025. Mitte Februar geht es dann zum nächsten Wettkampf nach Stuttgart.



Dritter Platz für die 8x50 Meter Freistil-Mixed-Staffel. Foto: L. Maier

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend Jugendberichte

Am letzten Samstag und Sonntag veranstaltete die Jugendabteilung des VFB Gaggenau die Vorrunde der Hallenbezirksmeisterschaften. Für die teilnehmenden Mannschaften des VFB verlief das Turnier durchwachsen. Am Samstag konnte sich die C-Jugend für die Zwischenrunde qualifizieren. In sechs Spielen verlor die Mannschaft von David Bravdic nur das Auftaktspiel gegen den FC Lichental, die anderen Spiele wurden alle souverän gewonnen. Als Tabellenerster spielt die Mannschaft nun am Sa., 25. Jan., in Ottenau um den Einzug in die Endrunde. Wenn die Mannschaft wieder mit dieser Begeisterung spielt, könnte wie im letzten Jahr wieder die Endrunde erreicht werden. Am Sonntag spielte die E-Jugend des VFB, leider belegte man nur den 3. Platz und konnte sich somit nicht für die Zwischenrunde qualifizieren. Ebenso schieden die D- und B-Jugend leider knapp aus. Besser machte es die B-Jugend am Samstag beim Turnier in Malsch, dort belegte die Mannschaft von Trainer M. Vucetic den 2. Platz. Im Finale unterlag man recht knapp gegen einen Verbandsligisten. Für die B-Jugend startet jetzt die Vorbereitung zur Rückrunde, in der man noch mit Pokal und Meisterschaft viel vorhat. Lob gab es vom Verband für die reibungslose Organisation der Hallenbezirksmeisterschaften, viele Helfer sorgten dafür, dass die zwei Turniertage erfolgreich waren.



Die B-Jugend in Malsch als Zweiter des Turniers. Foto: VFB Gaggenau

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Schnupper-Jugendprobe

Wir haben noch Stühle frei und suchen dich. Wenn du jung bist und dich schon immer einmal an einer Trompete und anderen Blasinstrumenten ausprobieren wolltest, haben wir genau das Richtige: Die Jugendkapelle des Musikverein Ottenaus lädt zu einer offenen Schnupper-Jugendprobe am Fr., 7. Febr., von 17.30 bis 18.30 Uhr in den Kulturraum der Merkurhalle ein.

Dort erwarten dich coole jugendliche Musiker, die Möglichkeit sich an verschiedenen Instrumenten zu testen, viele Infos und direkt erste Orchesterluft zum Schnuppern. Wenn du bereits ein Instrument spielst, kannst du es ebenfalls mitbringen. Wir freuen uns auf dein Kommen. Für alle Interessenten einer Instrumental-ausbildung stehen unsere Jugendleitenden auch unter jugendleiter@musikvereinottenau.de zur Verfügung.



Jugendkapelle bei Fête de la Musique. Foto: MVO

Ottenauer Carneval Club

Start in die heiße Phase der Kampagne

Den Auftakt der Veranstaltungen im Jahr 2025 bildet der Ordenskommers des OCC am Sa., 25. Jan., zu dem viele befreundete Karnevalsvereine, Aktive des OCC und geladene Gäste ihr Kommen zugesagt haben. Auch die neue Sitzungsband, die „Black Forest Noise Makers“, wird hier in der Ottenauer Merkurhalle ihr Debüt geben. So schnell wie schon lange nicht mehr waren die Karten für die Prunksitzungen unter dem Motto „Wutzstocck Festival - Fasent bis die Schwarte kracht“ für Freitag und Samstag ausverkauft. Bereits Ende November hatten wir keine Karten mehr, das hat uns alle völlig überrascht, so Präsident Markus Eipert. Auch die Nachfrage von befreundeten Karnevalsvereinen war unglaublich, leider konnten wir hier nicht alle Wünsche erfüllen. Wir arbeiten deshalb an einer Lösung für 2026. Wenige Restkarten für den Sitzungssonntag am 2. Febr. können noch unter www.occ-online.de, per Mail kartenbestellung@occ-online.de oder telefonisch unter 07225 9703504 bestellt werden. Die Kartenabholung findet am Fr., 24. Jan., von 17 bis 19 Uhr im OCC Vereinsheim, Marxstr. 7, Gaggenau, statt. Den Abschluss der drei Veranstaltungswochenenden bildet das „OCC Schnurren - immer saugut!“ am Sa., 8. Febr., Einlass 20 Uhr, Eintritt 9 Euro. Die weit über Ottenau hinaus bekannte, fröhliche und friedliche Fasent-Party hat längst einen festen Platz im närrischen Kalender vieler treuer Gäste. Dieses Jahr wird die Partyband „Black Forest Noise Makers“ aus dem Murgtal die Merkurhalle rocken. Eine Mottobar, eine Longdrinkbar sowie ein reichhaltiges Getränke- und ein feines Snackangebot runden die saugute Fasent-Sause ab.



Schnurren in der Merkurhalle.

Foto: OCC Archiv

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Winterschnittkurs

Der OGV Ottenau-Hörden bietet als erste Veranstaltung des neuen Vereines einen Winterschnittkurs für Obstgehölze an. Dieser findet am Sa., 25. Jan., im Garten des Ilse-Gundermann-Hauses, Friedrichstr. 104 a in Ottenau statt. Beginn ist um 13 Uhr, der Kurs dauert ca. 2,5 Stunden. Wer möchte, kann eigenes Werkzeug mitbringen und so das Gelernte direkt in die Praxis umsetzen. Der Kurs richtet sich an alle Interessierte, es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Anmeldung unter Tel. 0176 31570061 bei Martin Wörner.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Ottenau I gewinnt trotz Ausfall von Stammspielern

In der Verbandsrunde gegen Durmersheim I konnte Ottenau I trotz des Ausfalls mehrerer Stammspieler einen 5:3-Sieg einfahren. Zunächst erzielte Werner Fritsch (Brett 6) ein Unentschieden. Anschließend überspielte Nils Grohs (Brett 8) seinen Gegner und setzte ihn matt. Leider geriet Tim Voigtländer (Brett 3) früh unter Druck und konnte seine Stellung nicht halten. Raphael Merz (Brett 4) profitierte von einem kapitalen Fehler seines Gegners, der unmittelbar nach diesem Patzer aufgab. Kurz darauf verwertete Manfred Merkel (Brett 5) im Endspiel seine vorgerückten Bauern souverän zum Sieg. Als Hartmut Friedrich (Brett 1) schließlich mit einem nicht mehr parierbaren Angriff drohte und gewann, war der Ottenauer Sieg besiegelt. Pascal Streeb (Brett 2) und sein Gegner einigten sich auf ein Remis. Werner Seiler (Brett 6) verlor unglücklich im Endspiel. Mit diesem Mannschaftssieg liegt Ottenau nur einen Punkt hinter dem Tabellenführer auf dem zweiten Tabellenplatz.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1936/37

Der Jahrgang 1936/37 trifft sich am Do., 30. Jan., um 17 Uhr in der Sportgaststätte Ottenau.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Kinderkirche

Die nächste Kinderkirche findet am So., 26. Jan., um 11 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius statt. Eingeladen sind alle Vor- und Grundschulkinder. Wir singen und beten zusammen und hören Geschichten über Jesus. Zum Abschluss besuchen wir den Gottesdienst der Großen. Das Team von der Kinderkirche freut sich auf Euch.

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Chorproben und Konzerte

Geprobt wird donnerstags, 20 Uhr, im Gebetshaus Bad Rotenfels. Schnuppersänger (Bass und hoher Sopran) sind jederzeit willkommen. Der Zeitpunkt zu Beginn eines neuen Jahres ist dafür ideal. Geprobt wird 2025 wieder für zwei Konzerte in der Jahnhalle am 25. und 26. Oktober, wo einige geniale neue Stücke auf dem Programm stehen, aber auch wieder tolle Songs aus dem großen Repertoire des Chores mit Band zur Aufführung kommen werden. Konzerttitel „Hotel Inspiration“. In der ersten Chorprobe legte Dirigent Achim Rheinschmidt bereits drei Stücke mit Ohrwurmqualitäten aus dem neuen Konzertprogramm auf, die er

mit dem Chor auch gleich zum Klingen brachte: 'Hard to say I'm sorry' von der Band Chicago, 'A Million Dreams' aus dem Musical 'The Greatest Showman' und 'Mein Ding' von Udo Lindenberg. Weitere Informationen auf www.salt-o-vocale.de.



Erste Chorprobe mit neuen Stücken begeisterte.

Foto: An. Rheinschmidt

Domänenwaldgeister

Vereinsspende an die Stiftung KinderHerz

Bei der letztjährigen Weihnachtsfeier des Freizeitclubs Schlemper wurde im Rahmen eines Programmpunktes eine Spendenaktion vorgeschlagen. Gerade um die Weihnachtszeit sollte man an andere Menschen denken und ihnen eine Freude bereiten. So wurde ein Aufruf zur Spende an die Stiftung KinderHerz ins Leben gerufen. Hierbei kam von den Mitgliedern sowie vom Verein eine Summe von insgesamt 1.056 Euro zusammen. Die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels beteiligten sich an der Aktion und erhöhten den Betrag kurzerhand um weitere 444 Euro. Somit wurde eine Spende von insgesamt 1.500 Euro an die Stiftung KinderHerz übergeben. Jedes Jahr kommen in Deutschland aktuell etwa 8.700 Kinder mit einem angeborenen Herzfehler zur Welt. Die Stiftung KinderHerz steht den Familien als Unterstützung bei, damit jedes Kind in Deutschland mit dem Schicksal einer Herzerkrankung die bestmögliche Perspektive und eine Chance auf ein möglichst unbeschwertes Leben erhält.



Spende der Domänenwaldgeister und des FZC Schlemper.

Foto: Jonas Wunsch

Teilnahme an Umzügen

Am Sa., 25. Jan., nehmen die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 zusammen mit der NV Brotsack Bad Rotenfels am Nachtumzug der Gogglzunft Brühl-Rohrhof teil. Am So., 26. Jan., sind die Domänenwaldgeister beim Umzug der GroKaGe Malsch ebenfalls mit der NV Brotsack Bad Rotenfels mit dabei.

Förderverein Eichelbergschule

3. Großer Schulhaus-Flohmarkt

Am Sa., 25. Jan., veranstaltet der Förderverein der Eichelbergschule traditionell von 10 bis 13 Uhr den 3. großen Schulhaus-Flohmarkt „Rund ums Kind“ in der Eichelbergschule in Gaggenau - Bad Ro-

tenfels, Mühlstr. 21. Auf die Besucher warten viele Verkaufsstände, die in den Fluren und der Mensa aufgebaut werden. Verkauft wird alles, was für Kinder von 0 bis 12 Jahren gedacht ist: Kinder- und Babybekleidung, Schuhe, Kinderspielsachen, Spiele, Kinderbücher, Kinder- und Babyausstattung, Kinderfahrzeuge usw. Zudem bietet der Förderverein ein reichhaltiges Essens-/Getränkeangebot mit Hotdogs, Pommes, Brezeln, Waffeln sowie ein reichhaltiges Kuchenangebot, auch zum Mitnehmen, an. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Förderverein und damit allen 230 Kindern der Eichelbergschule zugute. Die Schulgemeinschaft freut sich auf diese schöne Veranstaltung und viele Besucher. Neue Mitglieder sind im Förderverein jederzeit willkommen. Informationen gibt es unter foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de.

FV Bad Rotenfels



Altpapiersammlung

Der FV Bad Rotenfels sammelt am Sa., 25. Jan., für seine Jugendabteilung wieder Altpapier. Bitte unterstützen Sie uns und stellen Ihr Altpapier gebündelt ab 9 Uhr auf dem Gehweg bereit.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Großer Flohmarkt in Bad Rotenfels

Die Jugendabteilung des FV Bad Rotenfels lädt am Sa., 25. Jan., zu einem Flohmarkt in der Kulturhalle Bad Rotenfels ein. Von 9 bis 14 Uhr haben Besucher die Gelegenheit, nach Herzenslust zu stöbern, zu handeln und echte Schätze zu entdecken. Besonderes Highlight: Die E2-Jugend des Vereins sorgt mit einem Kuchenstand für das leibliche Wohl. Selbstgebackene Leckereien laden zum Verweilen und Genießen ein. Infos für Verkäufer: Interessierte Verkäufer können sich bei Yasemin Ucar unter Tel. 0157 34931545 anmelden. Die Standgebühr beträgt 15 Euro, und Tische werden vom Veranstalter gestellt. Der Aufbau beginnt ab 8 Uhr, sodass ausreichend Zeit für die Vorbereitung bleibt. Ob Besucher oder Verkäufer – dieser Flohmarkt verspricht einen abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie die Jugendabteilung des FV Bad Rotenfels.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuspüren: Mo., 27. Jan., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Jeweils am letzten Dienstag im Monat, 9 Uhr: „Familiengebet“. Neu: 2.

und 4. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr, „Mama-Ermutigungstreff“ (Krabbelgruppe), Info und Anmeldung bei Miriam Drews, Tel. 0163 3672254. Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern.

Ankündigung

Fr., 31. Jan., 17 Uhr: Suppe satt - Warmes kostenfreies Essen und nette Gemeinschaft. 19 Uhr Eveningprayer - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und geistlichem Impuls zum Thema Vertrauen von Achim Rheinschmidt, Gebetshaus Bad Rotenfels. Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.



Foto: An. Rheinschmidt

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorprobe

Unsere Proben finden jeden Dienstag um 19 Uhr im Bürgersaal des alten Rathauses in Bad Rotenfels statt. Neue und auch ehemalige Sänger sind willkommen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie. Singen Sie mit uns und erleben Sie die Freude am gemeinsamen Musizieren, denn Singen ist gesund für Körper und Geist.

Gospelchor Millenium Voices

Chorproben

Nach dem erfolgreichen Jubiläumskonzert begab sich der Gospelchor Millennium Voices in seine Winterpause. Am 15. Januar fand die erste Chorprobe statt. Für das neue Jahr sind bereits einige abwechslungsreiche Events geplant. Neue Sänger sind jederzeit willkommen. Geprobt wird jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr im Gebetshaus Bad Rotenfels.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Straßen in Freilandsheim und Moosbronn werden gekehrt

Wie die städtische Tiefbauabteilung mitteilt, werden nächste Woche die Straßen in Freilandsheim/Moosbronn mit großem Gerät gekehrt.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freilandsheim

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2024 findet am Sa., 1. Febr., um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle in Freilandsheim statt. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein. Anträge für den Tagesordnungspunkt

„Anträge“ sind bis 30. Januar schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier, vorstand@musikverein-freilandsheim.de, einzureichen.

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, s. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff befindet sich bis Anfang April 2025 in der Winterpause.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Die Narren sind los

Die Schmalzlocher Narren sind auf der Zielgeraden. Bei einer Matinee in der Flößerhalle gibt es am So., 26. Jan., den ersten Vorgeschmack. Der Jahresorden wird dabei vorgestellt und verdiente Fasnachtsfiguren werden ausgezeichnet. Passend zum Motto „Schmalzloch Life Balance – Fasent tut gut!“ meditiert auf dem Orden ein sitzender Domino vor der aufgehenden Sonne. Yin und Yang in einem fastnachtlich total ausgeglichenen Zustand – die

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt. Die Tanzproben der Majorettes finden

Grundlage zum Scherzen und fröhlich sein, meinen die Schmalzlocher Narren. Eine Woche später finden in dem zur Wellness-Oase umgestalteten Narrentempel drei, seit Wochen ausverkaufte, Damen- und Herrensitzungen statt. Nach Schlempeparty (Sa., 15. Febr.) und Kindermaskenball (So., 16. Febr.) wird es am Mo., 24. Febr., ein weiteres Highlight geben. Anlässlich des ersten offiziellen Fastnachtsumzugs im Jahre 1914 gibt es 111 Jahre später einen Vortrag zur Geschichte des ältesten Fastnachtsumzuges in der Region. Ehrenpräsident Rolf Schnepf hat zusammen mit Kirsten Pompeuse-Schnepf und Enrico Tschan viele Daten und bislang nicht veröffentlichte Fotos zusammengetragen. Die Veranstaltung in der Flößerhalle beginnt um 19.01 Uhr. Der Eintritt ist frei. Einen weiteren sportlichen Erfolg verbuchte die Hördener Tanzgarde. Bei der Badisch-Pfälzischen Meisterschaft in Bellheim belegten die Murgspatzen im Marschtanz den vierten Platz und holten sich damit die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften. Im Schautanz hatten sich die Mädchen bereits qualifiziert und werden somit zwei Auftritte in Saarbrücken haben. In Bellheim erreichten die „Stinktiere“ den dritten Platz. In der Baden-Wertung wurden sie Vizemeister. Mit dem undankbarsten Ergebnis überhaupt mussten die Junioren nach Hause fahren. Der Tanz der „Murgperlen“ „Komm mit in unsere Welt“ landete punktgleich mit den Drittplatzierten von Feuerio Mannheim auf Rang vier. Lediglich die Streichwertung hatte den Ausschlag zugunsten der Mannheimer gegeben. Knapper kann man eine Qualifikation für die „Süddeutschen“ nicht verpassen. Der Trost: der dritte Platz in der Baden-Wertung. Tipp: Wer noch auf der Suche nach einem Kostüm ist, ist bei der Narrenzunft genau richtig. Der Fundus platzt aus allen Nähten. Kostüme und Requisiten der vergangenen Jahre sind zu haben. Termin: Sa., 25. Jan., von 9 bis 12 Uhr in der Grundschule (Altbau) in Hörden. Alle Infos zur Narrenzunft gibt es auf www.schmalzloch.de.



Das Motto „Schmalzloch Life Balance – Fasent tut gut!“ drückt sich auf dem Jahresorden aus. Foto: Bernd Kappler

Obst- und Gartenbauverein Hörden

Winterschnittkurs

Der OGV Ottenau-Hörden bietet als erste Veranstaltung des neuen Vereines einen Winterschnittkurs für Obstgehölze an. Dieser findet am Sa., 25. Jan., im Garten des Ilse-Gundermann-Hauses, Friedrichstr. 104 a in Ottenau statt. Beginn ist um 13 Uhr, der Kurs dauert ca. 2,5 Stunden. Wer möchte, kann eigenes Werkzeug mitbringen und so das Gelernte direkt in die Praxis umsetzen. Der Kurs richtet

sich an alle Interessierte, es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Anmeldung unter Tel. 0176 31570061 bei Martin Wörner.

Schachfreunde Hörden



Sieg und Niederlage am 5. Spieltag

Am 5. Spieltag gelang der ersten Mannschaft der Hördener Schachfreunde in der Verbandsliga Südbaden ein wichtiger Sieg im Abstiegskampf. Gegen den Tabellenzweiten aus Heitersheim ließen sich die Hördener Denksportler trotz eines frühen Rückstands am 4. Brett nicht beirren. Gerald Kramer (Brett 8) und Michael Zunker (Brett 7) spielten ihre Überlegenheit aus und gewannen. Gerd Merkel und Jörg Eisele trotzten an den Spitzenbrettern ihren auf dem Papier stärkeren Gegnern jeweils ein Remis ab – damit drehte Hörden den Mannschaftskampf in eine 3:2-Führung. Nach dem Sieg von Norbert Frühe (Brett 6) stellte Jörg Eiler (Brett 3) mit einem Remis den Mannschaftssieg sicher, ehe zum Abschluss Colin Krammer (Brett 5) ebenfalls mit einem Unentschieden zum 5:3-Endstand beitrug. Damit hat die Mannschaft zwar die Abstiegsränge verlassen, allerdings stehen mit Dreiländereck und Gottmadingen in den beiden nächsten Spielen schwere Gegner auf dem Programm.

Eine unerwartete Niederlage musste die zweite Mannschaft gegen den Tabellenletzten aus Baden-Baden in der Bereichsliga hinnehmen. Nach unglücklichen Niederlagen an drei Brettern war der Rückstand nicht mehr aufzuholen. Michael Kohlbecker und Christian Karcher konnten siegen. Remis spielten Lothar Thon, Harald Immer und Detlev Bettendorf. Trotz der knappen 3,5:4,5-Niederlage belegt die Mannschaft den 6. Tabellenplatz. In der nächsten Runde sollte gegen die zweite Mannschaft aus Ötigheim gepunktet werden.

Die dritte Mannschaft gewann kampflos, da der Gegner nicht angetreten ist. Schachinteressierte Gäste, gerne auch Anfänger, sind zum Spielabend mittwochs eingeladen. Infos unter Tel. 0160 8616967.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBAACH



AKTUELLES MICHELBAACH

Vollsperrung in der Otto-Hirth-Straße ab 27. Januar

In der Otto-Hirth-Straße werden zwischen der Karl-Stricker-Straße und der Einmündung Bernsteinstraße die Fahrbahn und der Gehweg erneuert. Die Arbeiten beginnen am **Montag, 27. Januar**, und dauern nach Einschätzung der Tiefbauabteilung je nach Witterung etwa sechs Wochen. Für die Dauer der Arbeiten wird die Otto-Hirth-Straße im betroffenen Bereich voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Darüber hinaus informiert

die Stadtverwaltung, dass die Bushaltestelle Mühlplatz in dieser Zeit nicht angefahren und die Haltestelle Feldstraße nur aus einer Richtung angefahren wird. Der Bus fährt über die Straßen Im Pfaffengrund, Albert-Schweitzer-Straße und Mühlweg in die Feldstraße und von dort weiter Richtung Neue Heimat.

ORTSVERWALTUNG MICHELBAACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein – Die Schäger

Kampagnensitzung

Die närrische Zeit steht in den Startlöchern, und der Fasentverein „Die Schäger“ Michelbach lädt zur jährlichen Kampagnensitzung ein. Am Fr., 21. Febr., um 19.11 Uhr, und am Sa., 22. Febr., um 18.11 Uhr, wird die Bühne der Wiesentalhalle in Michelbach zum Beben gebracht. Das Besondere in diesem Jahr: Das Programm besteht ausschließlich aus Auftritten der Michelbacher Vereine. Mit viel Herzblut und Kreativität haben die Aktiven ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das beste Unterhaltung verspricht. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und die Motivation ist bei allen Beteiligten riesig. Für den Freitagabend gibt es noch Karten. Wer also einen stimmungsvollen Abend voller Spaß, Musik und Humor erleben möchte, sollte die Gelegenheit nutzen. Die Vorstandschaft des Fasentvereins freut sich auf ein volles Haus und ein tolles Programm. Einlass ist jeweils eine Stunde vorher, eine Karte kostet 14 Euro und ist von Rücknahme ausgeschlossen. Karten können bei Getränke Reichle in Michelbach erworben werden oder per E-Mail an Schriftfuehrer1@dieschaeger.de.

Heimatverein Michelbach

„Neues vom Airpark“ beim Stubenabend

Am Fr., 7. Febr., um 19 Uhr findet der nächste Stubenabend im Heimatmuseum statt. Zu Gast ist der Prokurist der Baden-Airpark GmbH, Eric Blechschmidt. Er berichtet über „Neues vom Airpark“. Blechschmidt sammelte schon als Student erste Erfahrungen in der Luftfahrt in Frankfurt/Main. Nach seinem Studienabschluss zum Diplom-Verkehrswirtschaftler begann er seine Laufbahn bei der Flughafen Stuttgart GmbH (FSG). Seit 2017 übernimmt Eric Blechschmidt Verantwortung für den Luftverkehrsbereich am Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden (FKB) bei der Baden-Airpark GmbH (BAG) und führt heute rund 240 Mitarbeiter aller Abteilungen, die den Flughafenbetrieb operativ am Laufen halten.



Eric Blechschmidt.

Foto: privat

Informationen über hilver-App

Auf Einladung des Heimatvereins informiert Annika Weber von der Stadt Gaggenau am Mi., 12. März, um 14.30 Uhr über die digitale Nachbarschaftshilfe hilver. Die hilver-App bietet eine Plattform für alle, die im Alltag Unterstützung benötigen oder sich ehrenamtlich engagieren möchten. Nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen. Anmeldungen nimmt Jochen Küx, der Vorsitzende des Heimatvereins, unter Tel. 07225 77361 entgegen.

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Am Mi., 29. Jan., findet unsere nächste Seniorenwanderung statt. Treffpunkt 14 Uhr am Detscher Parkplatz in Michelbach. Die Wanderung beginnt 14.15 Uhr am Rotherma Parkplatz in Rotenfels. Einkehr ist um ca. 16.30 Uhr im Rebstock in Ottenau. Dazu sind auch Nichtwanderer eingeladen. Wer die dortige Spezialität „Russische Eier“ essen möchte, sollte sich bei Hans unter Tel. 07225 74866 melden.

Sänger gesucht

Nach einem gelungenen Dreikönigskonzert, zusammen mit dem Musikverein und dem Handharmonika-Orchester, beginnen wir jetzt wieder mit den Proben für die anstehenden Termine im Jahr 2025. Ein geeigneter Zeitpunkt, um uns mit deiner Singstimme zu unterstützen. Die nächste Probe ist am Di., 28. Jan., um 19 Uhr im Rathaus. Komm einfach dazu, um zu erleben, wie es bei uns bei der Probe abläuft. Eine freundliche und lustige Truppe erwartet dich. Singen erfreut Herz und Seele – gemeinsam macht es noch viel mehr Freude.



Singen im Kurpark.

Foto: Klara Holfelder

SV Michelbach

19. Hallenturnier für Menschen mit Handicap

Kicken mit Herz und Leidenschaft war am 11. Januar Trumpf in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. Und wie immer gab es auch bei der 19. Auflage des Hallenturniers für Menschen mit Handicap nur Sieger. Alle auf dem Spielfeld hatten Spaß und zeigten vollen Einsatz. Fairplay, Toleranz und Zusammenhalt stehen beim Turnier für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung im Vordergrund. Wichtig ist das Miteinander, das Dabeisein und die Freude am Fußballspiel. Der Sportverein Michelbach steht seit Januar 2005 in Kooperation mit den Murgtal-Werkstätten der Lebenshilfe und richtet das landesweite Turnier in Ottenau aus. „Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein“ lautet das Motto des Turniers, bei dem es darum geht, den Menschen mit Handicap einen unvergesslichen Tag zu bereiten. In der Halle herrschte Hochbetrieb. Menschen mit und ohne Behinderung erlebten hier gemeinsame einzigartige Momente - gelebte Inklusion. Die Veranstalter freuten sich über die Teilnahme von 15 Mannschaften mit rund 180 Spielern und Betreuern aus ganz Baden-Württemberg.

42. Murgtalmeisterschaften

Der FC Obertsrot ist neuer Hallenkönig bei den 42. offenen Hallenmurgtalmeisterschaften um den 2. Jona Dachdecker Cup. Der FC Obertsrot gewann das 42. SVM-Hallenturnier in einem spannenden Finale gegen den stark aufspielenden Gastgeber aus Michelbach knapp im 9-Meterschießen mit 5:4. Der SVK Beiertheim gewann das kleine Finale gegen den NK Croatia Karlsruhe mit 4:2. Fabian Schiel vom FC Obertsrot war mit 15 Treffern bester Torjäger, Eric Gerstner vom FC Obertsrot wurde zum besten Feldspieler gekürt und Philipp Inci vom heimischen SV Michelbach wurde als bester Torwart ausgezeichnet. So waren die Schlagzeilen in Sachen Hallenturnier vom Sportverein Michelbach am vergangenen Wochenende. Nach knapp neunstündiger Spielzeit wurden letztendlich die verdienten Sieger ausgezeichnet. Zahlreiche Helfer, Kuchenspende, Sponsoren und die Stadt Gaggenau trugen zum Erfolg des diesjährigen

Hallenturnierwochenendes bei. Aktuelle Infos, alle Ergebnisse und zahlreiche Bilder von beiden Turnieren sind online unter: www.sv-michelbach.de.



Die Finalteilnehmer aus Obertsrot und Michelbach, bester Spieler, bester Torwart bzw. der Torschützenkönig, mit den Turnierverantwortlichen.
Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußball



Kids bei den 42. Murgtalmeisterschaften mit zwei Spielen am Ball

Nach der Vorrunde und nach der Zwischenrunde sahen die Besucher zwei schöne Einlagespiele der Michelbacher Jugend, welche untereinander antraten und sich ein spannendes Spiel lieferten. Lohn war am Ende ein großer Applaus aller Zuschauer. Bilder von beiden Spielen zusammen mit den beiden Mannschaftsbildern online unter: www.sv-michelbach.de.



Die Jüngsten SVM Kids untereinander mit einem Einlagespiel.
Foto: Reiner Rieger

TV Michelbach



Erfolgreiche Teilnahme bei Jugend trainiert für Olympia

Der TVM freut sich über die Erfolge seiner jungen Mannschaften beim renommierten Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Sowohl die Grundschule Michelbach als auch die Realschule Rotenfels gingen mit Teams an den Start, die vollständig vom TVM gestellt und betreut wurden. In einem starken Teilnehmerfeld überzeugten die TVM Teams mit großem Einsatz und Können und qualifizierten sich für das Regionalbezirksfinale (RB-Finale). Auch die Mädchenmannschaft der Grundschule Michelbach zeigte beachtliche Leistungen. Trotz ihres starken Auftretens reichte es knapp nicht für den Einzug in die nächste Runde. Dennoch können die Mädchen stolz auf sich sein, sie haben gezeigt, was mit Willen und Teamgeist möglich ist. Mit großer Vorfreude blickt man auf das bevorstehende RB-Finale und ist stolz auf das Engagement der jungen Athleten.



Team TVM/GS Michelbach.

Foto: Vanessa Dräs

SONSTIGES MICHELBACH

RundwegFreunde laden zum 16. Winterwandertag ein

Auf den Rundweg entlang der Grenzen von Freiolsheim mit Aussichtspunkten zum Nordschwarzwald, in die Rheinebene und zu den Vogesen laden die Rundwegfreunde am Sa., 1. Febr., zu einer Winterwanderung ein. Vielleicht macht das „Sonnenplateau“ von Gaggenau den Himmel auf und es schneit noch. Treffpunkt ist an der Wiesentalhalle um 9.30 Uhr. Mit dem Bus geht es um 10.09 Uhr nach Freiolsheim und um 14.41 Uhr wieder mit dem Bus zurück. Der Rundweg ist etwa sieben Kilometer lang und hat etwa 130 Höhenmeter mit kurzen An- und Abstiegen. Eine Einkehr wird am Ende in Michelbach geplant. Wanderschuhe, Wanderstöcke und wetterangepasste Kleidung werden empfohlen. Es sind max. 30 Teilnehmer, die mitwandern können. Die Anmeldung erfolgt über das Bürgerbüro mit Stadt-Info unter Tel. 07225 962-444.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de
 Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
 Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
 Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
 Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Feier von Ehejubiläen

Auf viele Jahrzehnte des gemeinsamen Lebenswegs im Bund der Ehe zurückblicken zu können, ist Grund zu Freude und Dankbarkeit. Zu diesem Anlass überreicht die Kirchengemeinde gerne ein Glückwunschschreiben des Erzbischofs oder feiert auf Wunsch einen Dankgottesdienst. Dabei sind wir allerdings auf den Hinweis des Jubelpaares oder seiner Angehörigen angewiesen, da uns die Ehedaten der Gemeindemitglieder leider nicht vollständig vorliegen. Bitte zögern Sie nicht und kommen Sie über die Pfarrbüros auf uns zu.

Let's talk – Glaubens-Fragen

Du hast Fragen oder Themen zum Glauben? An diesen Abenden ist Zeit dafür. Die Themen und Fragen werden in der Gruppe besprochen und im Austausch mögliche Antworten gesucht. Es geht um Glauben, nicht um kirchenpolitische Themen. Die Treffen bilden keine Reihe und finden per Videokonferenz statt. Die Zugangsdaten werden per Mail verschickt. Die nächsten Treffen finden am So., 26. Jan., und am Di., 18. Febr., von 20 bis 21.30 Uhr statt. Bitte jeweils einzeln bis spätestens einen Tag vorher anmelden. Kontakt und Anmeldung bei Pastoralreferent Daniel Meicher, daniel.meicher@kath-murgtal.de.

VEREINE OBERWEIER

Gesangverein Eintracht Oberweier

Projektsänger gesucht

Geben Sie uns Ihre Stimme als Projektsänger, um uns bei unserem nächsten Konzert zu unterstützen. Gerne begrüßen wir auch neu zugezogene Mitbürger. Die Proben für das Konzert beginnen ab sofort. Wir laden Sie ein, bei den Proben mit Liedern aus den 70er, 80er und 90er aktiv mitzuwirken. Der gemischte Chor wird seit September 2024 von Roland Siebert geleitet, einem Vollblutmusiker, bei dem das Singen richtig Spaß macht. Geplanter Konzerttermin ist im Oktober 2026. Unsere Singstunden finden mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Im Anschluss an die Singstunde gibt es ein geselliges Beisammensein. Schauen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei.



Bei der Chorprobe.

Foto: Rolf Dreher

Winterwanderung

Am Sa., 25. Jan., treffen wir uns um 13 Uhr an der Schule. Von dort aus wandern wir gemeinsam zum Bogenschießplatz. Dort werden wir gemütlich bei Lagerfeuer, Glühwein und Verpflegung gemeinsame Stunden verbringen. Eingeladen sind alle Sänger mit ihren Familien.

Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes

Der Gedenkgottesdienst am kommenden So., 26. Jan., um 9 Uhr in der Kirche St. Johannes in Oberweier für die Verstorbenen des Gesangsvereins, Musikvereins, Turnvereins und der Freiwilligen Feuerwehr wird musikalisch gestaltet vom Gesangsverein Eintracht Oberweier 1878.

Turnverein Oberweier



TV Oberweier, Abt. Faustball



U16 erreicht Landespokal / U12 beendet erfolgreich Hallenrunde

Am 18. Januar konnte die Abteilung Faustball des TV Oberweier gleich zwei Erfolge verbuchen. Die U12 Mannschaften hatten am Samstag ihren letzten Hallenspieltag in Weil am Rhein. Unsere Jungenmannschaft musste sich nur aufgrund des Ballverhältnisses dem TV Ortenberg 1 geschlagen geben. Sie schloss die Landesliga Süd U12 mit dem 2. Tabellenplatz ab und qualifizierte sich für die Badischen Meisterschaften der Landesliga U12 am Sa., 8. Febr., in Bretten. Unsere Mädels konnten aufgrund von Erkrankungen nur zu viert antreten. Sie erspielten sich den 4. Tabellenplatz von insgesamt fünf Mannschaften.

Am Samstag musste sich die U16 Mannschaft in Stammheim beweisen. Wegen des krankheitsbedingten Ausfalls von Max Hajdukovic musste die Mannschaft ohne Auswechselspieler auskommen. Dennoch konnte sie sich den 2. Tabellenplatz sichern und somit den Einzug zum Landespokal U16 im Februar erspielen. Die Trainer und der Verein sind stolz auf die bereits erzielten Erfolge ihres Nachwuchses.

Unsere Herren 1 konnten sich am 19. Januar nach Abschluss der Hallenrunde leider nicht in der Verbandsliga halten und spielen nächstes Jahr in der Landesliga Süd.

Die Mannschaft Herren 2 spielen ihre Hallensaison am Di., 28. Jan., bei der ESG Karlsruhe, am Sa., 1. Febr., beim TV Bretten und am Sa., 22. Febr., beim TG Baden-Baden.



U16 Mannschaft.

Foto: Manuel Hertweck

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen Tanzelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervall-

training, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder auf der Website des TBS unter www.turnerbund-selbach.de.

Kickboxen für Kinder und Jugendliche

Ab Februar startet unser Verein mit Kampfsport durch. Jeden Mittwoch trainieren Kinder ab 6 Jahren zwischen 18.30 bis 19.30 Uhr. Jugendliche ab 11 Jahren trainieren direkt im Anschluss zwischen 19.30 bis 20.30 Uhr. Das Training findet in der Siegfried-Hammer-Halle in Selbach statt. Anmeldungen über schriftwart@turnerbund-selbach.de.

Skyboxing (Fitnessboxen)

Für Erwachsene ab 16 Jahren bieten wir ab 10. März ein Training an, welches aus Cardio- und Kraftübungen besteht. Alle, die sich ordentlich auspowern und ihre Muskulatur stärken möchten, sind willkommen. Jeden Montag zwischen 19.30 bis 21 Uhr wird in der Siegfried-Hammer-Halle trainiert. Weitere Infos und Anmeldungen über schriftwart@turnerbund-selbach.de.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Straßen in Sulzbach werden gereinigt

Nächste Woche steht die Reinigung der Straßen in Sulzbach mit der großen Kehrmaschine an.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

NUSSBAUM.de ist das Portal für das lokale Leben in Baden-Württemberg

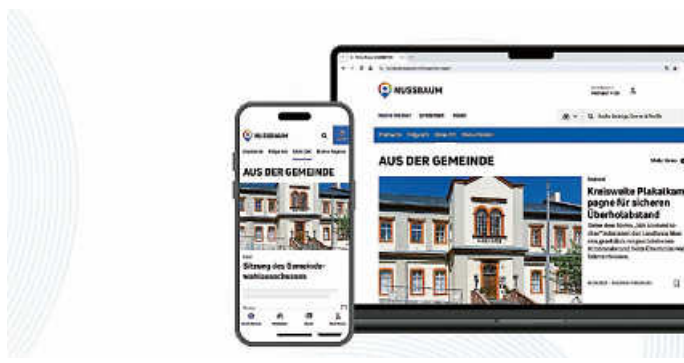
Mit NUSSBAUM.de entdeckst du Baden-Württemberg neu und informierst dich über Aktuelles aus deiner Heimat. Von lokalen Ereignissen und Veranstaltungen über Ausflugsziele bis hin zu News aus den Rathäusern und Vereinen – auf NUSSBAUM.de findest du alles, was du wissen musst, um deinen Alltag optimal zu gestalten. Du erhältst alle Informationen aus deinem eigenen Wohnort, den umliegenden Ortschaften, der Region und ganz Baden-Württemberg auf einen Blick. Dank der Personalisierung bekommst du direkt die Infos an die Hand, die dich auch wirklich interessieren. Inspirieren,



Dein Ort – alle lokalen und regionalen News auf www.nussbaum.de

Grafik: NUSSBAUM.de

Suchen, Filtern, Sortieren und Folgen – es gibt viele Wege, um an den richtigen und gewünschten Inhalt zu gelangen. Zudem kannst du auf NUSSBAUM.de dein Blättle jederzeit und überall als E-Paper lesen. Die moderne Plattform gibt es als Website und App. Also, worauf wartest du noch? Entdecke deine Heimat neu auf NUSSBAUM.de!



NUSSBAUM.de ist das Portal für das lokale Leben in Baden-Württemberg.
Grafik: NUSSBAUM.de